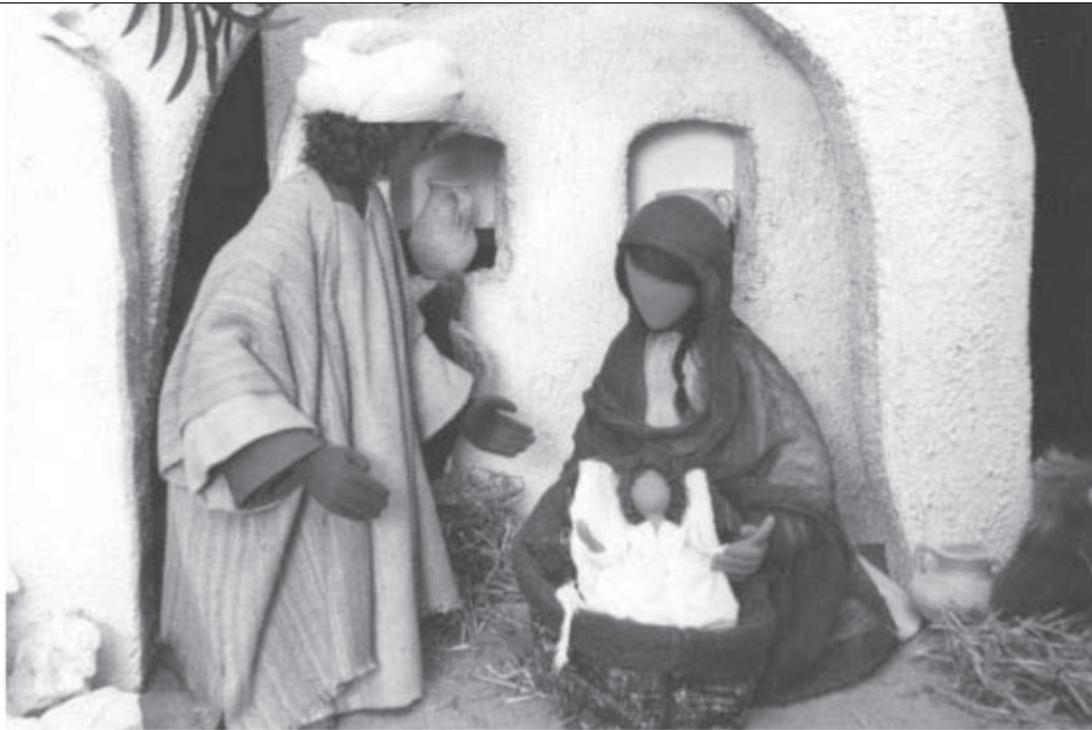


Ein herzliches Dankeschön ...



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	9
Schulen	20
Kirchen	23
Wichtige Kontakte	31
BachebülerKalender	32
Notfalladressen	34
Seniorenforum	35
Jugendforum	38
Dorfvereine	43
Politische Parteien	51
Kulturelles	52
Wissenwertes	59
Diverses	60
Impressum	62



Altersweihnacht 2008

Mittwoch, 17. Dezember
um 14.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat, der Frauenverein und die weiteren Mitwirkenden freuen sich auf ein schönes Fest mit den pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner

Editorial

Ein herzliches Dankeschön zum Tag der Freiwilligen 2008

Die Uno-Generalversammlung hat vor einigen Jahren den 5. Dezember zum jährlichen Tag der «Freiwilligen» erklärt. Rund um den Globus soll an diesem Tag an das freiwillige Engagement für das Gemeinwohl erinnert werden – auch in Bachenbülach!

Neben der halbdirekten Demokratie und dem Föderalismus ist das Milizprinzip ein weiterer, wichtiger Pfeiler des gedeihlichen Zusammenlebens in unserem Land, in der Politik wie auch in der Zivilgesellschaft. Es gibt kaum einen Bereich im Zusammenleben, der nicht von freiwillig tätigen Menschen mitgestaltet wird.

Freiwillige

- präsidieren Vereine und Institutionen, arbeiten in Vorständen und Behörden mit,
- trainieren Jugendliche in Sportvereinen
- gestalten die Dorfpolitik,
- organisieren den Mittagstisch für Schulkinder,
- fahren Behinderte und ältere Menschen zum Arzt,
- pflegen Kranke und Betagte,
- und, und, und

Ohne das vielfältige, oft auch unentgeltliche, freiwillige Engagement wäre unser politisches System in seiner heutigen, offensichtlich bewährten Form undenkbar und es müssten soziale Leistungen abgebaut werden. Das Angebot im Breitensport würde verarmen, ebenso wie das kulturelle Leben. Die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist und bleibt für die Schweiz, für ihre Gemeinwesen, für unsere Dorfgemeinschaft, für uns alle von höchster Bedeutung – sie ist entscheidend für unsere Wohn- und Lebensqualität.

Je mehr der Staat und die Gemeinden an finanzielle Grenzen stossen, umso grösser wird die Bedeutung der Freiwilligenarbeit. Nur: wo führt das hin, wenn sich gleichzeitig die Gesellschaft immer mehr entsolidarisiert? Die Antwort liegt beim Einzelnen.

Eine engagierte Bachenbülacherin hat mir vor einiger Zeit einmal ihre Gedanken zur Freiwilligenarbeit zukommen lassen. Für sie bedeutet Freiwilligenarbeit

- **Zeit schenken** – und damit auch Zeit geschenkt bekommen,
- **Verantwortung übernehmen** – und damit auch Befriedigung erfahren,
- **Freude bereiten** – und damit auch Freude empfinden dürfen.

Dieser prägnanten Formulierung ist eigentlich nichts mehr beizufügen und viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, können ihr sicher aus eigener Erfahrung beipflichten. Ich danke allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Bachenbülach, die sich in irgendeiner Form in freiwilligem Engagement für unsere Dorfgemeinschaft einsetzen persönlich und im Namen des Gemeinderates.

Und vergessen sie Erich Kästner nicht:

«Es gibt nichts Gutes, ausser: man tut es»

Franz Bieger
Gemeindepräsident



Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Erhöhung des Steuerfusses im Jahr 2009 um 10%

Der Gemeinderat verabschiedete Antrag und Weisung betreffend Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2009 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2008.

In der Laufenden Rechnung werden Fr. 11'210'900 Aufwand und Fr. 9'082'300 Ertrag eingestellt. Zur Abdeckung des Aufwandüberschusses von Fr. 2'128'600 sollen der mutmassliche 100%-ige Staatssteuerertrag von Fr. 8'000'000 um Fr. 500'000 auf Fr. 8'500'000 angehoben und der Steuerfuss des politischen Gemeindegutes von 27% um 10% auf 37% erhöht werden, was einen Ertrag von Fr. 3'145'000 ergibt. Der resultierende Ertragsüberschuss von Fr. 1'016'400, welcher einen budgetierten Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle Kat.-Nr. 421 «Im Grossen Graben» von Fr. 1'830'000 beinhaltet, ist dem Eigenkapital gutzuschreiben. Ohne den Buchgewinn würde der Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 813'600 abschliessen.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 1'582'000 und Einnahmen von Fr. 730'000 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 852'000.

Die Investitionsrechnung weist im Finanzvermögen Ausgaben von Fr. 2'080'000 und Einnahmen von Fr. 6'021'000 aus. Dies ergibt eine Nettoveränderung von Fr. 3'941'000.

Es werden ordentliche Abschreibungen von Fr. 240'000 und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 133'600 vorgenommen.

Die Steuerfüsse der Primarschulgemeinde und der Oberstufenschulgemeinde sollen unverändert auf 47%, bzw. 21% festgesetzt werden, womit für das Jahr 2009 ein neuer Gesamtsteuerfuss von 105% resultiert. Damit liegt Bachenbülach

immer noch klar unter dem kantonalen Mittel von 113%.

Die unumgängliche Erhöhung des Steuerfusses kommt nicht überraschend. In Übereinstimmung mit Anliegen aus der Bevölkerung und Forderungen der politischen Parteien setzten Gemeinderat und Schulpflege gemeinsam während der letzten Jahre einen (zu) tiefen Gesamtsteuerfuss fest mit dem Ziel, für eine beschränkte Zeit teilweise von der hohen Substanz der Gemeinde zu zehren. Dies war einerseits möglich durch die rege Bautätigkeit der letzten Jahre, welche zu hohen ausserordentlichen Erträgen (Grundstückgewinnsteuern und Gebühren) führte, andererseits aber auch durch die Veräusserung von gemeindeeigenem Bauland, woraus jeweils erhebliche Buchgewinne resultierten. Es war aber immer klar und wurde auch bei jeder Gelegenheit so kommuniziert, dass eine Gemeinde mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft beim Steuerfuss nicht auf Dauer mit den attraktivsten Gemeinden des Kantons mithalten kann.

Zwar kann möglicherweise auch für das Jahr 2009 nochmals mit einem Buchgewinn gerechnet werden. Dies hängt vom Entscheid des Souveräns bezüglich Verkauf des Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 421 ab (siehe dazu Erläuterungen im nachfolgenden Kapitel). Der aktuelle Finanzplan 2008-2012 zeigt aber, dass eine Haushaltsführung ohne Erhöhung des Steuerfusses auf ein Niveau, wie es der Steuerkraft der Gemeinde entspricht, nicht weiter zu verantworten ist. Die Investitionen können aufgrund der guten Substanz wohl ausgeführt werden, aber ohne Buchgewinne liegt der Cash Drain deutlich über den gesetzlichen Minimalvorgaben.

Mit der Steuerfusserhöhung gelingt es die gesetzlichen Minimalvorgaben und die finanzpolitischen Ziele einzuhalten. Trotzdem zeigt sich noch Handlungsbedarf für den langfristigen Rechnungsausgleich.

Bedingt durch das Projekt Schulhauserweiterung

zeichnet sich zudem eine weitere temporäre Erhöhung des Steuerfusses der Primarschulgemeinde von 5% im Jahr 2010 ab. Der erhöhte Abschreibungsaufwand für den Neubau reduziert sich jedoch im Verlauf weniger Jahre. Die Schulbehörde hat dies in der Abstimmungsvorlage ausführlich kommentiert und begründet.

Planungszone – Massnahmen zur Aufhebung

Der Gemeinderat teilte im Rahmen seines letzten Verhandlungsberichts im Mosaik, Ausgabe November 2008, mit, dass er der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2008 ein umfassendes Geschäft unterbreiten werde. Die Vorlage umfasst die Massnahmen, die der Gemeinderat plant, um die noch bis 2010 geltende Planungszone aufheben zu können. Als Massnahmen ist eine Teilrevision der Bau- und Zonenordnung geplant und darauf abgestimmt die Festsetzung des öffentlichen Gestaltungsplans Zentrum Grenzstrasse. Damit die angestrebten, städtebaulich und für die Bevölkerung von Bachenbülach attraktiven Zielsetzungen erreicht werden können, ist der Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Kat.-Nr. 421 an die Coop Immobilien AG notwendig. Als Nebenantrag gehört die Genehmigung des Berichts über die nicht berücksichtigten Einwendungen zur Vorlage.

Der Gemeinderat möchte die Vorlage an dieser Stelle nicht nochmals im Detail erläutern. Diesbezüglich verweist er auf den Bericht im letzten Mosaik, November 2008, vor allem aber auf die Dokumente auf der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch).

Der Gemeinderat weist aber nochmals mit Nachdruck darauf hin, dass das Geschäft als Ganzes zu betrachten ist. Das heisst, die Festsetzung des Gestaltungsplans und der BZO-Teilrevision macht nur Sinn, wenn die Stimmberechtigten auch dem Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 421 an die Coop Immobilien AG zustimmen. Coop nimmt im Gestaltungsplan wegen der Lage des Megastores, bzw. der ihr gehörenden Grundstücke eine Schlüsselrolle ein. Alle Ihre Grundstücke liegen im Gestaltungsplan-Perimeter. Stimmt die Coop dem Gestaltungsplan nicht zu, kann er nicht realisiert wer-

den, oder die Umsetzung des Plans kann nur mit aufwändigem Rechtsverfahren angestrebt werden, dessen Ausgang ungewiss ist und beträchtliche Entschädigungsforderungen nach sich ziehen würde. Coop ist bereit, dem Gestaltungsplan zuzustimmen, ihn massgeblich umzusetzen sowie sich an den Kosten des später nötig werden Ausbaus der Grenzstrasse zu beteiligen. Kann die Coop das Grundstück Kat.-Nr. 421 nicht erwerben, will sie sich verständlicherweise nicht am Gestaltungsplan beteiligen, weil dieser die Aufteilung und die Bebaubarkeit ihrer Grundstücke wesentlich tangiert.

Sofern die Stimmberechtigten dem Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 421 an die Coop nicht zustimmen, müsste der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2008 die Anträge betreffend Festsetzung des Gestaltungsplans und der BZO-Teilrevision zurückziehen. Er müsste auf die Verwirklichung des Gestaltungsplans in der vorgesehenen Form verzichten und versuchen, die unerwünschte Zersiedelung des Industrie- und Gewerbegebietes mit publikumsintensiven Einrichtungen allein über eine BZO-Revision zu erreichen. Damit könnten aber städtebauliche Ziele und gestalterische Anforderungen nicht in vergleichbarem Mass abgesichert werden.

Die Zustimmung zur Vorlage am 15. Dezember 2008 ist aber auch wichtig, weil die Planungszone nur bis Frühling 2010 gilt. Bis dahin müssen der Gemeinderat Bachenbülach (über die Gemeindeversammlung) und der Stadtrat Bülach (über das Parlament) wirkungsvolle Massnahmen in der Siedlungs- und Verkehrsplanung rechtsgültig festgesetzt haben. Andernfalls gelten ab Frühling 2010 wieder die Bestimmungen, wie sie vor der Festsetzung der Planungszone galten.

Die überkommunale Arbeitsgruppe erarbeitete seit dem Herbst 2003 in unzähligen Sitzungen und Besprechungen das Massnahmenpaket, das den Stimmberechtigten von Bachenbülach und dem Bülacher Parlament zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die durchdachte und von verschiedenen Fachleuten der Bereiche Verkehr und Raumplanung begleitete Vorlage bringt den Einwohnerinnen und Einwohnern von Bachenbülach die Möglichkeit, Situationen wie sie in Dietlikon oder Spreitenbach regelmässig anzu-

treffen sind, abzuwenden. Der Gemeinderat bittet deshalb die Stimmberechtigten, der Vorlage am 15. Dezember 2008 zuzustimmen.

Gemeindeversammlungen 2009

Der Gemeinderat legte die Daten für die Gemeindeversammlungen im nächsten Jahr fest. Sie finden am Donnerstag, 18. Juni 2009 (Rechnungsabnahme) und am Montag, 14. Dezember 2009 (Voranschlag) statt. Die Einladungen mit den Geschäften werden fristgemäss publiziert.

Wahlbüro

Die Stimmberechtigten wählten im Frühling 2006 Annegret Katzenstein als Mitglied des Wahlbüros für die Amtsdauer 2006-2010. Annegret Katzenstein tritt per 31. Dezember 2008 infolge Wegzugs von Bachenbülach als Mitglied aus dem Wahlbüro zurück.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle Annegret Katzenstein für ihre langjährigen Dienste bestens. Ihr und ihrer Familie wünscht der Gemeinderat am neuen Wohnort viel Glück und Befriedigung.

Kultur

Die Stiftung Schul- und Volkssternwarte feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Stiftung will dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, verschiedene bauliche und betriebliche Anpassungen in der Sternwarte vorzunehmen.

Die Sternwarte entspricht mit 3'200 Besuchern im Durchschnitt der ersten 24 Betriebsjahre einem Bedürfnis der Bevölkerung. Auch für die Schulen ist die nahe Beobachtungswarte eine Bereicherung. Der Gemeinderat würdigt die Wichtigkeit der Sternwarte, aber auch die Tätigkeit der Stiftung und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er bewilligt deshalb, wie von der Stiftung angeregt, einen Beitrag von Fr. 2.00 pro Einwohner, gesamthaft Fr. 7'500.00, an die Erneuerungs- und Erweiterungskosten von rund Fr. 650'000.00.

Tiefbau

Im Rahmen des generellen Entwässerungsplans werden im Jahr 2008 verschiedene Kanalsanierungen vorgenommen. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 47'500.00 und vergab die Arbeiten der Notter Kanalservice AG, Boswil. Die technischen Arbeiten dazu wurden der ewp AG Kloten zum Preis von Fr. 6'500.00 vergeben.

Der Gemeinderat



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde auf

Montag, 15. Dezember 2008, 19.00 Uhr, in die Mehrzweckanlage

Behandelt werden folgende Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Planungszone. Massnahmen zur Aufhebung, umfassend den Verkauf des Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 421 an die Coop Immobilien AG, die Festsetzung des öffentlichen Gestaltungsplans Zentrum Grenzstrasse, die Festsetzung der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung mit Zonenplan und die Genehmigung des Berichts über die nicht berücksichtigten Einwendungen
2. Finanzen. Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2009 für das politische Gemeindegut
3. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Primarschulgemeinde

1. Finanzen. Festsetzung des Voranschlags und des Steuerfusses 2009 für das Primarschulgut
2. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 24. November 2008, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten oder dem Präsidenten der Primarschulpflege spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurück gelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich die gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können unter www.bachenbuelach.ch/news herunter geladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 14. November 2008

*Gemeinderat
und Primarschulpflege*



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Oktober 2008

Ordentliches Verfahren

- keine

Anzeigeverfahren

- Umbau des bestehenden beleuchteten Prismenwenders F12 in einen beleuchteten Scroller F12 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1762, Zürichstrasse, an die Plakatron AG, 8954 Geroldswil
- Verweigerung für das Stellen von 2 freistehenden unbeleuchteten Plakatwerbeträger F200 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2348, Grenzstrasse, an die Plakanda AWI AG, 6330 Cham

Der Bauausschuss



Energiekommission

Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Forstabteilung

Forstabteilung

Christbaumverkauf

Bereits steht wieder Weihnachten vor der Tür. Es ist also Zeit, sich einen Christbaum zu besorgen. Die Forstverwaltung führt am

Samstag, 20. Dezember 2008

11.00 - 15.00 Uhr

bei der Forsthütte Ebnet

(südöstlich
Schulanlage
Halden)



wieder einen Christbaumverkauf durch. Alle Christbäume kommen aus den Gemeindeforstbeständen und werden zu günstigen Preisen angeboten.

Sicher wird auch für Sie ein passender, schöner Baum im Angebot sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Forstverwaltung

Ab 11.00 Uhr wird Sie der Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel mit Grilliertem und Spezial-Kafi verwöhnen!

Spitex-Zentrum



Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:

Frau Christina Schellenberg

Pflegefachfrau

Frau Ella Blaser

Pflegefachfrau

Frau Inge Fitze

Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Frau Elvira Walthert

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 – 10.00 Uhr		

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Betreibungsamt	044 864 34 90	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkbetriebs sind vom

Mittwoch, 24. Dezember 2008, ab 11.30 Uhr, bis und mit Sonntag, 4. Januar 2009

geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2009, stehen wir Ihnen wieder während den ordentlichen Bürozeiten zur Verfügung.

Bestattungsamtliche Notfälle über die Feiertage

Bei Todesfällen erreichen Sie das Bestattungsamt Bachenbülach telefonisch wie folgt:

Montag, 29. Dezember 2008 bis Mittwoch, 31. Dezember 2008,
Tel.-Nr. 044 / 864 34 88, jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ausserhalb der vorstehenden Zeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 / 355 00 11

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Feiertage.

*Gemeindeverwaltung und
Bestattungsamt Bachenbülach*

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Oktober 2008

	31.10.2008	31.09.2008	Veränderung
Schweizer	2'846	2'842	+ 4
Ausländer	896	895	+ 1
Total	3'742	3'737	+ 5

Zivilstandsnachrichten

Oktober 2008

Geburten

Henzen Tabea Lynn, Tochter des Henzen Steven, von Blatten VS, und der Henzen Marianne, von Blatten VS und Eglisau ZH, geboren am 11. Oktober 2008 in Bülach ZH.

Nugent Priscilla Janet Pia, Tochter des Nugent Nicholas, jamaikanischer Staatsangehöriger, und der Nugent Michèle, von Zug ZH und Rüti ZH, geboren am 21. Oktober 2008 in Bülach ZH.

Trauungen

Kaya Mehmet, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Atici Sengül**, von Arvigo GR, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 10. Oktober 2008 in Bülach ZH.

Kristic Marko, von Bülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Hamza Elgina**, von Zürich ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 31. Oktober 2008 in Bülach ZH.

Todesfälle

Keine.

Redaktion «BachebülerMosaik»

Vorverlegter Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber

Aus produktionstechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des BachebülerMosaik vorverlegt werden. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge für die Ausgabe Januar 2009 **bis spätestens 8. Dezember 2008** an folgende Adresse zu senden:
Redaktion Mosaik, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
oder per E-Mail an: mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Später eintreffende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Redaktion «BachebülerMosaik»



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 1. Dezember 2008, 19.00 Uhr 6. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Ausbildungstag vom 25. Oktober 2008 in Andelfingen

An einem schönen Samstag im Oktober stand das Zivilschutzzentrum in Andelfingen für die Feuerwehrleute ganz im Zeichen eines praktischen Ausbildungstages. Ziel dieses Ausbildungstages ist das praxisnahe Üben unter realen Bedingungen. Das Kommando war mit dem Einsatz der Feuerwehrleute zufrieden und war über den guten Übungsbesuch erfreut.



Am Samstag, 25. Oktober 2008, war bereits um 6.30 Uhr emsiger Betrieb im Feuerwehrgebäude in Bachenbülach. Das Kommando hat wiederum einen Atemschutz-Ausbildungstag in Andelfingen in das Jahresprogramm 2008 aufgenommen. Natürlich war das Anreiz genug, unter erschwerten Bedingungen (u.a. Rauch, Hitze usw.) die Ausbildung zu vertiefen und neue, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Wetter spielte ebenfalls mit. Bei schönstem Herbstwetter hat sich der Zug Bachenbülach am Samstagmorgen top motiviert auf den Weg nach Andelfingen gemacht. Nach kurzer Begrüssung und Vorstellen der Instruktoren ging dann die Arbeit an den verschiedenen Posten los. Die Feuerwehrleute hatten im Brandhaus die Möglichkeit, unter fachkundiger Aufsicht, mit Atemschutzgeräten unter grosser Hitze das Feuer zu löschen. Bei den anderen 2 Lektionen konnte unter nahezu realen Bedingungen die Einsatztaktik, das korrekte Verhalten am Feuer sowie die richtige Handhabung der Gerätschaften vertieft werden. Die Lektionen wurden von erfahrenen Instruktoren abgehalten, die ihr grosses Fachwissen und Erfahrung den Feuerwehrleuten weitergaben.

Am Nachmittag war der Zug Winkel an der Reihe. Der Feuerwehrkommandant Roger Brunner konnte auch am Nachmittag einsatzwillige Feuerwehrleute beobachten, die mit viel Arbeitsfreude die verschiedenen Posten absolvierten. Er sieht sich bestätigt, dass der Ausbildungsstand der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel sehr gut ist.



Ich danke an dieser Stelle allen FeuerwehrkameradInnen für ihren Einsatz an diesem «warmen» Ausbildungstag. In Anwesenheit von 2 AdF der Sanitätsgruppe war die eigene Sicherheit der Feuerwehrleute jederzeit gewährleistet. Ein herzlicher Dank gehört vor allem dem Ausbildungschef Roger Brack und den Instruktoren, welche viel Zeit in die Vorbereitungen gesteckt haben, und dadurch diesen erfolgreichen Tag erst ermöglichten. Dieser lehrreiche und interessante Ausbildungstag wurde mit einem feinen Mittagessen abgerundet.

Das Kommando unter der Federführung des Kommandanten Roger Brunner spricht von einem sehr guten und erfolgreichen Ausbildungstag.

Harry Sprecher

Adventszeit

Erhöhte Brandgefahr zur Weihnachtszeit

Jedes Jahr sind durch brennende Christbaum- und Adventsgestecke erhebliche Personen- und Sachschäden zu beklagen. Trotz aller Warnungen kommt es Jahr für Jahr zur Weihnachtszeit zu Zimmer- und Wohnungsbränden. Meist entstehen solche Brände durch Unachtsamkeit oder unsachgemäßen Umgang mit Kerzen.

Häufige Brandursachen dabei sind:

- Kerzen zu nah an Vorhängen (Luftzug) und an Holzverkleidungen von Wänden und Decken
- keine oder Verwendung von brennbaren Kerzenhaltern
- zu weit abgebrannte Kerzen, insbesondere bei trockenen Gestecken
- Kleinkinder ziehen die Tischdecke mit dem Adventskranz oder dem Weihnachtsgesteck herunter



- Brennen lassen von Kerzen obwohl niemand im Raum ist.
- Wachskerzen stecken nicht senkrecht im Kerzenhalter.
- Brand durch Umkippen oder Umstossen des Weihnachtsbaumes.
- Die Kerzen sind zu nahe unter den darüberliegenden Zweigen angebracht.



Hier einige wichtige Tipps im Umgang mit Adventsgestecken und Weihnachtsbäumen, damit die Weihnachtszeit ein Fest der Freude bleibt und Personen- und Sachschäden vermieden werden.

1. Nichtbrennbare Unterlagen für Adventskränze und -gestecke verwenden
2. Kränze oder Gestecke nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen
3. Trockenes Grün gegen frisches auswechseln

4. Kaufen Sie den Christbaum erst kurz vor dem Fest und stellen Sie ihn bis dahin in einen Eimer Wasser
 5. Kerzen so anbringen, dass Äste nicht in Brand geraten können
 6. Beim Anzünden der Kerzen von oben nach unten anzünden
 7. Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge, von unten nach oben
 8. Kerzen nie ganz abbrennen lassen
 9. Bei brennbarem Baumschmuck (selbst gebastelt) darauf achten, dass dieser in einem ausreichenden Abstand zu Kerzen angebracht wird
 10. Weihnachtsbaum gegen Umkippen sichern
 11. Wunderkerzen gehören nicht in die Adventsgestecke oder Weihnachtsbäume.
 12. Beugen Sie vor: Halten Sie für den Brandfall ein Gefäss mit Wasser griffbereit, denn um ein Gefäss mit 10-12 Litern Wasser zu füllen, benötigen Sie ca. 1 Minute. Genau das kann eine Minute zu spät sein.
 13. Alarmieren Sie bei Feuer sofort die Feuerwehr, Notruf 118, bewahren Sie Ruhe, verlassen Sie den Raum und schliessen die Tür. Weisen Sie die Feuerwehr ein!
- Ich wünsche Ihnen und allen Feuerwehrleuten eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit!

*Oblt. Martin Brunner
Vizekommandant
Feuerwehr Bachenbülach-Winkel*



Die Feuerwehr Bachenbülach/ Winkel hält auch in diesem Jahr die Tradition aufrecht und lädt die Bevölkerung in der vorweihnachtlichen Zeit **am Sonntag, 14. Dezember 2008, ab 17.00 Uhr** ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsfenster im Feuerwehrdepot Bachenbülach ein.

Pflegen Sie alte und neue Bekanntschaften und geniessen Sie einen schönen Abend in einer gemütlichen und besinnlichen Atmosphäre. Wir sorgen für das leibliche Wohl.

Geniessen Sie einen schönen und hoffentlich winterlichen Spaziergang, bewundern Sie die stimmungsg- und fantasievoll dekorierten Adventsfenster und schauen Sie bei uns rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel

ZSO Bachenbülach-Winkel



Dienstanzeige 2009

Tag	Datum	Kommando / Stab	Führungsunterstützung Lage / Tm	Schutz + Betreuung	Unterstützung	Logistik Anlw/DAMT Vpf/RVG
Mo	26.01.	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport	Info-Abendrapport
Mi	4.02.					Anlw / Sirenentest
Mo	02.03		KVK Tagesausbildung			
Di	03.03		WK Tagesausbildung			
Fr-Fr	24.04. – 01.05		5 Tage Einsatz an Eishockey-WM			
Mi/Do	06./07.05	PSK		PSK		PSK
Mi/Do	06.07.05				WK Forst	WK
Fr.	15.05.					Anlw
Di	02.06.09				KVK Einsatz Wallis	
Mo-Fr	29.06. - 3.07				Einsatz Wallis	
Fr	28.08.					Anlw
Do	03.09.	PAK BSA Babü				PAK BSA Babü
Mi	09.09.			KVK Tagesausbildung		
Do	10.09		KVK Tagesausbildung	WK Tagesausbildung		
Fr	11.09.		WK Tagesausbildung	WK Tagesausbildung		
Fr.	2.10.			PSK		
Mo	26.10.	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung	Abend-Einsatzübung
Fr.	27.11.					Anlw

Adressen:

Kdt RSS/ZSO : Moritz Stutz, Munotstieg 2, 8200 Schaffhausen,
Telefon 052 620 19 46/079 417 65 10

Kdt Stv RSS/ZSO: Michael Loth, In der Breiti 8, 8185 Winkel,
Telefon 044 860 96 56 oder Natel 079 447 77 74

Zivilschutzstelle: Eva C. Steigrad, Postfach 31, 8185 Winkel,
Telefon 044 881 70 25 oder Natel 079 279 76 15

Allgemeine Bestimmungen

1. Aufgebot

Dieses Aufgebot gilt als rechtsverbindliches Aufgebot. Die Einrückungspflichtigen erhalten zudem für jede Dienstleistung ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer bis drei Wochen vor Dienstbeginn noch nicht im Besitze eines persönlichen Aufgebotes ist, hat dies unverzüglich der Zivilschutzstelle zu melden.

2. Ausnahme

Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Nicht reisefähige Schutzdienstpflichtige, welche vor Dienstbeginn der anbietenden Stelle zusammen mit ihrem Dienstbüchlein ein ärztliches Zeugnis einreichen, welches die Reisefähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden.

3. Dienstanzeigen

Für regionale und kantonale Ausbildungsdienste werden den Teilnehmern persönliche Dienstanzeigen zugestellt.

4. Gesetzliche Grundlagen

4.1 Art. 36 BZG Wiederholungskurse (WK)
Angehörige einer Zivilschutzorganisation, welche nicht in der Personalreserve eingeteilt sind, werden jedes Jahr zu Ausbildungs-WK von mindestens 2 Tagen aufgeboten.

4.2 Art. 27 BZG Katastrophen-/Nothilfe

Aufgebote zu diesen Dienstleistungen gemäss Art. 27 BZG erfolgen telefonisch, ereignisbezogen, also kurzfristig und zeitlich nicht limitiert und sind demzufolge nicht planbar.

5. Dienstverschiebung/Dispensation

Jeder Schutzdienstpflichtige hat seine beruflichen und privaten Obliegenheiten nach dem Dienst zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Dienstverschiebung/Dispensation.

WK: Begründete Gesuche um Dispensation sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) sofort nach Bekanntgabe des Dienstdatums bzw. spätestens bei Erhalt des Aufgebotes der Zivilschutzstelle Winkel einzureichen.

Ausbildungskurse: Begründete Gesuche um Dienstverschiebung/Dispensation sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) bis spätestens sechs Wochen vor dem Ausbildungsdienst der anbietenden Stelle einzureichen.

Solange keine Bewilligung erteilt wurde, besteht die Einrückungspflicht weiter.

6. Strafbestimmungen Art. 68 BZG

Wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Aufgebot nicht Folge leistet, sich ohne Erlaubnis aus dem Dienst entfernt, sich auf andere Weise der Schutzdienstpflicht entzieht oder den Dienstbetrieb stört, wird mit Haft oder Busse bestraft.

Aufbietende Stelle für WK: Zivilschutzstelle Winkel, 8185 Winkel



Umweltecke

Ergebnis Umfrage Häckseltermine

Mit dem Mosaik vom September haben wir einen Fragebogen verteilt um herauszufinden, ob die Häckseltermine auf andere Monate verteilt werden sollen.

Die Auswertung der Fragebögen hat ergeben, dass doch mehr als die Hälfte der an der Umfrage teilgenommenen Einwohner mit den jetzigen Häckselterminen zufrieden sind und diese auch so beibehalten möchten.

Wir sehen deshalb momentan keinen Anlass die bestehenden Häckseltermine zu ändern. Sollte jedoch Ostern wieder einmal bereits im März stattfinden, werden wir dafür besorgt sein, vorher noch eine Häckselaktion durchzuführen.

*Gesundheitsbehörde
Bachenbühlach*

Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2008 bis Februar 2009 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

Grüngutabfuhrdaten

Dezember: 12.12.2008 und 23.12.2008 **Februar:** 06.02.2009 und 20.02.2009
Januar: 09.01.2009 und 23.01.2009

Ab dem 6. März 2009 finden die Abfahrten wieder wöchentlich statt.

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Öffnungszeiten am 24. Dezember 2008

Die Zentrale Entsorgungsstelle hat am 24. Dezember 2008 ausnahmsweise wie folgt geöffnet: 14.00–16.00 Uhr

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Wasserversorgung

Wasserqualität (Stand: 1. Oktober 2008)

1. Kennzahlen

Ressource	Anteil (%)	Messstelle	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellgruppe Loobach (Notwasser)	-	Brunnen Zürichstr. 42	34.6	7.0
Quellgruppe Bachtobel (Quellwasser)	39	Reservoir Chürzi	37.8	5.5
Churzäglen (Grundwasser)	60	Churzäglen	43.9	28.0
WV Bülach (Fremdwasser)	1	Angaben WV Bülach	Ø 30.0	Ø 19.0

2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben aus der Quellgruppe Bachtobel und Grundwasserpumpwerk Churzäglen vom 1. Oktober 2008 entspricht den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Januar 2009 durchgeführt.

Peter Hermetschweiler, Tiefbauvorstand

Fragen und Störfälle

Guy Vuillomenet, Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Werkbetrieb



Werkbetrieb

Winterdienst

Wenig bis gar kein Schnee war das Motto der letzten beiden Jahre, doch wer glaubt, es gehe in diesem Stil weiter, könnte sich täuschen. Der Winter mit seinen Launen hat überraschenderweise schon am 30. Oktober das erste Mal zugeschlagen und für viel Chaos und Unfälle in der Schweiz gesorgt.



Welche Vorbereitungsarbeiten wurden seitens der Gemeinde auf den 15. November (Winterdienstbeginn) getätigt? Der Salzstreuer des Kommunalfahrzeuges wurde mit einer Tonne Salz gefüllt, der Splitt für die Gehwege bereitgestellt und die Schneepfähle wurden an mehreren Strassen und Wegen eingeschlagen. Auch die Fahrzeuge wurden mit entsprechender Bereifung versehen. Wir vom Werkdienst sind bereit und gerüstet. Sind Sie es auch?



Einsätze

Für einen Salzeinsatz wegen Glättegefahr benötigen wir im Durchschnitt ca.1.5 Stunden. Bei tiefen Temperaturen und nasser Fahrbahn wird meistens am Vorabend mit einem Salzeinsatz in den steilen Strassenanstiegen vorgebeugt. Bei einer Schneeräumung sind wir von 04.00 Uhr morgens bis 12.00 Uhr mittags im Einsatz und bei starkem Schneefall, wie im Winter 2005/06, dementsprechend länger. Wir rufen zum Schluss alle Bewohner/innen von Bachenbülach auf: Haben Sie etwas Geduld! Wir sind unter der Woche ab 04.00 Uhr und am Wochenende ab 05.00 Uhr für Sie im Einsatz und können nicht gleichzeitig an allen Strassen und Trottoiren präsent sein. Die erste Priorität haben die steilen Strassenanstiege und die Hauptverbindungswege zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Gutes Schuhwerk und der Verzicht auf das Fahrzeug vermeiden bei starkem Schneefall so manches Unheil.

Schneiden Sie die Hecken und die Gebüsche rund um Ihr Haus, um uns ein möglichst schnelles Vorankommen zu ermöglichen, falls Sie dies noch nicht getan haben.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen schönen Winter ohne Unfälle.

Verbrauchte Salzmenngen der letzten fünf Winter:

2003/04	8.35 Tonnen Salz
2004/05	13.45 Tonnen Salz
2005/06	17.00 Tonnen Salz
2006/07	4.40 Tonnen Salz
2007/08	7.40 Tonnen Salz

Guy Vuillomenet, Werkmeister



Primarschule

Aus der Schulpflege

Umsetzung neues Volksschulgesetz VSG - Stand und Ausblick

Vor zwei Jahren haben wir unser Projekt «Umsetzung neues Volksschulgesetz» an der Schule Bachenbülach gestartet. Auf der Grundlage der Anforderungen des Volksschulamtes des Kantons Zürich gliederten wir unser Vorhaben in sechs verschiedene Teilprojekte. Diese sind bis zum 16. August 2011 Schritt für Schritt umzusetzen. Der kürzlich von der Schulpflege erarbeitete jährliche Statusbericht zeigt auf, dass bis jetzt alle kantonalen Vorgaben zeitgerecht haben realisiert werden können. Selbstverständlich bleibt für die nächsten zwei Jahre aber noch einiges zu tun.

Drei Teilprojekte wurden bis jetzt zeitgerecht abgeschlossen:

- Die «**Geleitete Schule**» wurde per Schuljahr 2007/2008 gestartet. Mit der Schulstrategie, dem Organisationsstatut und dem Funktionsdiagramm legten wir den Grundstein im Sinne der Massnahmenplanung, der Führungsstrukturen und der wichtigsten Abläufe. Herr Uwe Niessner übernahm als Schulleiter die operative Führung unserer Schule.
- Das Teilprojekt «**Einführung Blockzeiten**» wurde bereits bei Beginn des Schuljahres 2007/2008 umgesetzt. Seither ist der ununterbrochene Unterricht oder die unentgeltliche Betreuung der Schulkinder am Vormittag gewährleistet. Die Ausnahme bilden Schuleinstellungen, die zurzeit wegen Weiterbildungen der Lehrerschaft gehäuft auftreten. Die Bildungsdirektion hat für die Umsetzung der neuen Anforderungen im Unterricht zusätzliche Weiterbildungstage mit Schuleinstellungen bewilligt.
- Die «**Kantonalisierung des Kindergartens**» wurde anfangs Schuljahr 2008/2009 realisiert. Damit sind nun alle Lehrpersonen des Kindergartens den kantonalen Gesetzen und Vorgaben unterstellt. Die obligatorische Schulzeit beträgt somit für alle Kinder 11 Jahre.

Zwei weitere Teilprojekte wurden bereits gestartet und befinden sich in der Umsetzung:

- Die Bedürfnisse betreffend die gewünschten «**Tagesstrukturen**» in Bachenbülach wurden im Winter 2007 durch eine Elternbefragung ermittelt. Sie fliessen in die Umsetzung dieses Teilprojektes ein. Die neuen Tagesstrukturen werden bis Ende Schuljahr 2008/2009 realisiert.
- Im Rahmen des Teilprojektes «**Förderung von Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen**» werden die Grundlagen erarbeitet, damit die Schule Bachenbülach auf das Schuljahr 2009/2010 hin den Anforderungen des neuen Volksschulgesetzes genügt. Dabei bauen wir auf unseren mehrjährigen Erfahrungen mit dem bereits etablierten Konzept «**Integrative Förderung**» auf.

Unsere zwei letzten Teilprojekte, die «**Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler**» sowie die «**Mitwirkung der Eltern**» wurden noch nicht gestartet. Für beide Themen sind zweckmässige Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Auf der Grundlage von Transparenz, Vertrauen und gegenseitigem Respekt sollen die Schülerinnen und Schüler mehr Verantwortung bei der Gestaltung der Schule übernehmen. Zudem sind die Eltern durch entsprechende organisatorische Rahmenbedingungen besser in den Schulbetrieb einzubinden. Konkrete Ergebnisse sind hier bis zum Ende des Schuljahres 2009/2010 zu erwarten.

Dank dem sehr hohen Engagement auf allen Ebenen der Schule Bachenbülach konnten die Projektziele bisher insgesamt erreicht werden.

Selbstverständlich ist neben der reinen Umsetzung der kantonal vorgeschriebenen Projektarbeit auch ein kultureller Transformationsprozess voran zu treiben und diese Themen benötigten erfahrungsgemäss etwas mehr Zeit

Voranschlag 2009 der Primarschulgemeinde mit gleichbleibendem Steuerfuss von 47%

Der Voranschlag der Primarschulgemeinde sieht in der laufenden Rechnung einen Aufwand von Fr. 5'084'800.– und einen Ertrag von Fr. 869'300.– (ohne ordentliche Steuern) vor.

Zur teilweisen Abdeckung des Aufwandüberschusses von Fr. 4'215'500.– wird der Steuerfuss des Primarschulgutes gleichbleibend auf 47% festgesetzt. Dies ergibt bei einem mutmasslichen Nettogemeindesteuerertrag à 100% von Fr. 8'500'000.– einen Ertrag von Fr. 3'995'000.–.

Der verbleibende Aufwandüberschuss von Fr. 220'500.– ist durch Entnahme aus dem Eigenkapital zu decken. Das Eigenkapital wird sich per Ende 2009 voraussichtlich auf zirka Fr. 2'410'200.– verringern. Die Investitionsrechnung wird im Verwaltungsvermögen mit Fr. 1'030'000.– Ausgaben und Fr. 0.– Einnahmen festgesetzt. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 1'030'000.–. Es werden Fr. 122'700.– ordentliche und Fr. 65'600.– zusätzliche Abschreibungen vorgenommen. Die Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'030'000.– und die Deckung des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung von Fr. 220'500.–, abzüglich der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 188'300.–, ergeben einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'062'200.–.

Weitere Informationen zum Voranschlag 2009 können auf der Webseite der Gemeinde Bachenbülach eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Erweiterung Schulanlage Halden – Baubewilligung

Ende Oktober 2008 hat die Baukommission im Auftrag der Schulpflege die Pläne (unter Einbezug der feuerpolizeilichen Anregungen) des Erweiterungsbaus und des neuen Doppelkindergartens genehmigt und der politischen Gemeinde Bachenbülach das Baugesuch eingereicht. Ende November sollte das Baugespann errichtet sein. Die Planungsarbeiten sind auf gutem Weg.

Zum letzten Mal freies Baden in der Schulschwimmanlage

Bis zu den Frühlingsferien können Sie und/oder Ihre schwimmkundigen Kinder ein letztes Mal unentgeltlich die Schulschwimmanlage benützen und zwar jeweils am

Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr

Die Saison endet mit Beginn der Frühlingsferien.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen. Die Eltern bitten wir dafür besorgt zu sein, dass ihre Kinder die Benützungsordnung befolgen, damit wirklich alle ihren Spass haben können!

Kalender

Letzter Schultag	19. Dezember 2008 Schulschluss um 12.00 Uhr
Weihnachtsferien	22. Dezember 2008 bis 2. Januar 2009
Schulbeginn	5. Januar 2009
Sportferien	9. Februar bis 20. Februar 2009
Schneesportlager	14. – 20. Februar 2009 in Tschiers (2. Ferienwoche Sportferien)

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Die Schulverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2008 bis zum 5. Januar 2009 geschlossen.

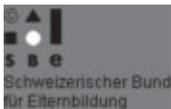


KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Elternbildung West

Veranstaltungshinweise

Schneeweekend - für Verbundenheit im Alltag

Ein Wochenende voller gemeinsamer Erlebnisse für Mütter, Väter und Kinder ab 7 Jahren. Sie können Iglu bauen (mit Schlafgelegenheit), mit Schneeschuhen wandern, Berghüttenromantik erleben. Die intensiven Erlebnisse in der Natur stärken die Beziehungen und zeigen Eltern und Kinder, was sie einander bedeuten und wie sie ihr Familienleben auch im Alltag pflegen kön-

nen. Das Wochenende findet in der SAC-Hütte Bannalp (OW) statt und dauert von Freitag, 16. Januar 2009, 18.00 Uhr, bis Sonntagnachmittag, 18. Januar 2009. Geleitet wird es von Patrick Isler, Erlebnispädagoge, Tourenleiter SAC, und Jürg Meyer, Bergführer und Alpen-Umwelt-Fachmann. Die Kosten betragen Fr. 180.– pro Elternteil und Fr. 75.– pro Kind. Auskunft und Anmeldung bei: Elternbildung West, Jugendsekretariat Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch.

Führerschein für Väter

Erziehung ist weder Kunst noch Kinderkram. Aber wenn Väter Bescheid wissen, welche Freiräume und welche Grenzen oder welche Unterschiede im Erziehungsstil von Mann und Frau förderlich sind für Kinder, dann wird Vatersein zur spannenden und lohnenden Herausforderung. In einem dreiteiligen Kurs können Väter ihre Erziehungskompetenzen erweitern und

damit die Beziehung zu ihren Kindern verbessern. Der Kurs findet am 29. Januar 2009, 4. Februar 2009 und 3. März 2009 jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendsekretariat in Bülach statt und wird geleitet von Martin Gessler, Erwachsenenbildner und STEP-Elternkursleiter, Kosten Fr. 65.--. Auskunft und Anmeldung bei: Elternbildung West, Jugendsekretariat Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch.

Evangelisch Reformierte Kirchengemeinde

Zum Gruss

Es ist jedes Jahr dasselbe. Die Adventszeit ruft uns zu Stille und Einkehr auf. Doch mit jedem Tag, der uns Weihnachten näher bringt, werden die Leute nervöser. Allerlei muss vor den Festtagen noch unter Dach und Fach gebracht werden. Weihnachtsfeiern und Kränzli sollen besucht, Geschenke müssen besorgt werden, Weihnachtsguetzli gebacken sein. Vielleicht muss es ja so sein, damit sich die Freude aufs Fest nach und nach steigern kann.

Allerdings stelle ich fest, dass solche Freude immer weniger im Mittelpunkt steht. Das beginnt damit, dass Kinder die Weihnachtsgeschenke schon vorher auspacken. Die Kleinen schmücken oft schon den Christbaum vorm Heiligen Abend – er ist ja nichts Besonderes mehr, nachdem die Bäume schon seit Wochen überall gegenwärtig sind. In vielen Familien erschöpft sich dann das Weihnachten-Feiern in gutem Essen und Trinken und viel Fernsehen. Die Weihnachtskultur ist weitgehend abhanden gekommen.

Das schleift sich von Generation zu Generation ab. Wie sollen junge Eltern auch Weihnachts-erlebnisse vermitteln, wenn sie sie selbst nicht mehr erfahren haben. Wo sollen sie die nötige Disziplin und Selbstbescheidung hernehmen, die solche Vorfreude voraussetzt, wenn sie selbst gewöhnt sind, dass allen Wünschen möglichst «subito» nachgekommen wird?

Trotzdem möchte ich um unserer Kinder willen raten, familiäre Weihnachtskulturen weiter zu pflegen oder neu zu entwickeln. Also einen Festablauf, der Sinn macht und so durchgezo-



gen wird, dass wir Weihnachten auch in unseren Tagen noch als etwas Besonderes erleben können. Wir von der Kirche wollen dabei mit kirchlichen Weihnachtsfeiern helfen. Dabei weiss ich, dass die gegen alle anderen Angebote nur schlecht konkurrieren können. Aber im religiösen Rahmen - und nur in diesem - kann zum Ausdruck kommen, was das Weihnachtsfest bedeutet. Ich möchte Eltern und Grosseltern ermutigen, für solche Weihnachtskultur zu sorgen. Ob das nun so geschieht, dass die Lesung des Weihnachtsevangeliums ein fester Bestandteil der Familienfeier ist oder der gemeinsame Gottesdienstbesuch am Heiligen Abend oder dem Weihnachtstag. Denn das kommt der Seele unserer Kinder bis ins hohe Alter hinein zugute. Wir müssen nur daran denken, was uns die Zeit um Weihnachten herum bedeutet hat. Nicht damit getan ist es, dass man anlässlich des Bülacher Weihnachtsmarktes mit den Kindern in die Offene Kirche geht oder Sonntagsschulfeiern besucht, wie auch schon manche meinten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit (- vielleicht sind Sie ja an einer unserer weihnachtlichen Veranstaltungen mit dabei). Später dann frohe Weihnachtstage an denen sie selbst viel Freude schenken und auch viele Zeichen der Liebe entdecken dürfen.

*Mit besten Grüssen
Ihre Kirche. i. V. Pfarrer Jost Ohler*



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bülach

Veranstaltungen im Dezember

Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 7. Dezember 2008, 11.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Bachenbülach mit Pfarrerin
Dorothee Meili, anschliessend traditionelles
Grittibänz – Backen (Kirchenkommission);
Beachten Sie die Sonderseite in diesem MOSAIK

Vorschau

Gottesdienste zum Jahreswechsel in Bülach
Silvester, 31. Dezember 2008, 17.00 Uhr
ref. Kirche Bülach, Ökumenischer Jahres-
schluss mit Pfarrer Jaroslav Duda (röm.-kath.)
und Pfarrer Jost Ohler (ref.)
Neujahr, 1. Januar 2009, 11.00 Uhr
ref. Kirche Bülach mit Pfr. J. Ohler, anschlies-
send Neujahrsapéro

Sonntag, 25. Januar 2009, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Noemi Breda

Bitte beachten!

Sie finden die Termine für Veranstaltungen
und Gottesdienste unserer Kreiskirchenge-
meinde Bülach im Gemeindeteil (Info Blatt,
blau) Ihrer Kirchenzeitung «reformiert.ch», die
allen unseren Kirchgemeindemitgliedern zuge-
stellt wird, sowie in der Tagespresse.
In diesem Zusammenhang entschuldigen wir
uns dafür, dass die Novemberausgabe der Kir-
chenzeitung nicht alle Haushalte pünktlich er-
reichte, weil es technische Probleme mit dem
Versand durch die Druckerei gab.

Offenes Adventssingen

Es ist zur Tradition geworden; jeweils am Mitt-
wochmorgen kann man für kurze Zeit den All-
tag, die Hektik vergessen und sich einstimmen
lassen in die Advents- und Weihnachtszeit. Alte
vertraute und neue Lieder wecken Erinnerun-
gen, Vorfreude. Wer gerne mitsingt oder ein-
fach zuhören will, ist ganz herzlich dazu einge-
laden.

Ort: Sechtbachhuus

Zeit: 09.00 – 10.30 Uhr

Wann: 3./10./17. Dezember 2008

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 6, 8180 Bülach

Telefon: 043 411 41 41

E-Mail:

jostohler@gmx.ch

Internet:

www.refkirchebuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Alle Jahre wieder – die Weihnachtsgeschichte

Sonntagsschule

Am 7. Dezember 2008 findet keine Sonntagsschule statt

Samstag, 13. Dezember 2008, 9.00 bis 12.00 Uhr
Hauptprobe fürs Weihnachtsspiel in der Mehrzweckhalle

Sonntag, 14. Dezember 2008, 16.00 Uhr
Vorprobe für die Dorfweihnacht, Mehrzweckhalle
17.00 Uhr Dorfweihnacht für Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte
(siehe Extrablatt im MOSAIK)

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 13.30 Uhr
Vorprobe für die Altersweihnacht
14.00 Uhr Altersweihnacht mit Weihnachtsspiel

Weitere Informationen beim Sonntagsschulteam.
Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene!

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler*



VORANZEIGE



Umtrunk am Bächtelistag

Freitag, 2. Januar 2009

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gemeinderat Bachenbülach



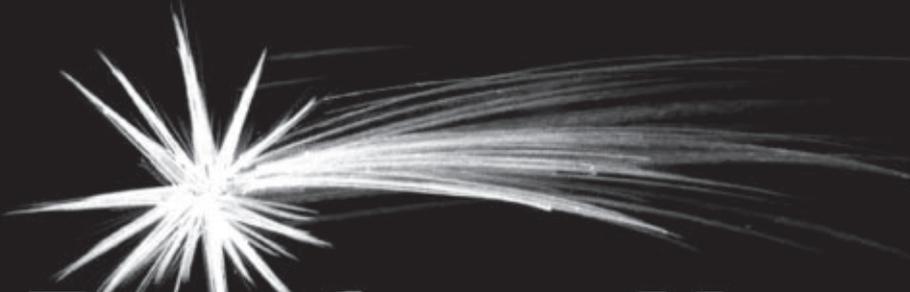
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Musikschule
BÜLACH



Schule Bachenbülach



Dorfweihnacht

Sonntag 14. Dezember 2008
Beginn 17.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
Bachenbülach

ERZÄHLEN SINGEN MUSIZIEREN SPIELEN

Primarschule Bachenbülach:

- 6. Klasse von Frau E. Zollinger/M. Müller
- 3. Klasse von D. Ledermann/M. Stuber

Musikschule Bülach:

- Blockflötenschüler Bachenbülach, E. Zollinger
- CelloschülerInnen von R. Müntener
- Klavier: Mariella Barzanò
- Violine: Dominik Müller
- SchülerInnen von A. Zaugg

Sonntagsschüler von Bachenbülach und
Leiterinnen M. Riedener, U. Strupler

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag

9.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat

Eucharistiefeier

italienisch / deutsch, besonders für

ältere Menschen, anschliessend

Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda für Dezember 2008

- | | |
|--------------|---|
| 2. Dezember | 2. Oberstufen-Treffen, 19.00 Uhr im Saal |
| 4. Dezember | Eucharistiefeier Frauenverein, 9.15 Uhr |
| 5. Dezember | Rorate-Gottesdienst, mit den Schülern des Blockunterrichts, 6.30 Uhr |
| 7. Dezember | Eucharistiefeier mit dem Frauenchor Eglisau – Dank und Segen für alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – 11.00 Uhr, anschl. Apéro
Ökumen. Adventsgottesdienst in Bachenbülach, 11.00 Uhr
Chindersunntigsfiir in der Krypta, 11.00 Uhr |
| 9. Dezember | Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr |
| 10. Dezember | Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr |
| 12. Dezember | Rorate-Gottesdienst, mit den Oberstufen-Schülern und Firmlingen 2009, 6.30 Uhr |
| 13. Dezember | Erster Gesamtanlass zur Firmung 2009, 10.30 Uhr im Saal
Weihnachtskonzert Jugendchor St. Laurentius, in der kath. Kirche, 20.00 Uhr |
| 14. Dezember | Ökumen. Fiire mit de Chliine, in der reformierten Kirche, 11.15 Uhr
Ökumen. Abendfeier, in der reformierten Kirche, 19.00 Uhr |
| 15. Dezember | Adventsbummel Frauenverein, 19.00 Uhr |
| 16. Dezember | Bussfeier für ältere Menschen, 14.30 Uhr
Bussfeier für Erwachsene, 19.15 Uhr |
| 19. Dezember | Rorate-Gottesdienst, 6.30 Uhr |
| 20. Dezember | Adventsfenster mit offener Türe ab 18.30 Uhr
(nach dem Gottesdienst um 17.30 Uhr
Kath. Gottesdienst im Pavillon in Bachenbülach, 19.00 Uhr |
| 22. Dezember | Bussfeier italienisch, 19.30 Uhr |
| 24. Dezember | Heiliger Abend: Eucharistiefeier für ältere Menschen, mit dem Jugendchor St. Laurentius, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.00 Uhr
Mitternachtmesse italienisch, 20.30 Uhr
Mitternachtmesse deutsch, mit Kirchenchor und Orchester, 23.30 Uhr |
| 25. Dezember | Weihnachten: Festgottesdienst zu Weihnachten, 11.00 Uhr |
| 26. Dezember | Stephanstag: Eucharistiefeier deutsch / italienisch, 10.00 Uhr |
| 31. Dezember | Ökumen. Silvestergottesdienst in der reformierten Kirche, 17.00 Uhr |

Advent

Theodor Fontane

Noch ist der Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns hernieder sah,
weiß, sind Türme, Dächer, Zweige
und das Jahr geht auf die Neige
und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen
lassen uns den Tag schon ahnen,
und wir sehn den Stern.

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

im Namen unseres Pfarrers Jaroslaw Duda und
des ganzen Pfarreiteams wünsche ich Ihnen
eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr Sebastian von Paledzki,
Pastoralassistent der röm.-kath. Pfarrei Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr. 1,
8180 Bülach, Telefon: 043 411 30 30,
E-Mail: paledzki@zh.kath.ch;
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
www.kath.ch/buelach



Evangelische Täufergemeinde

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte

Vor langer, langer Zeit fielen die Wikinger in England ein, ein wildes Seefahrervolk, das überall Angst und Schrecken verbreitete. Die Wikinger hatten grosse Kriegsschiffe mit Drachenköpfen am Bug. Und die Krieger selbst trugen eiserne Helme. Die Engländer flohen vor ihnen, bis der mutige König Alfred anzugreifen wagte. Doch dann wurde er zurückgeschlagen. Er musste fliehen und sich, als Landstreicher verkleidet, im Wald verstecken. Die Wikinger setzten eine Belohnung auf ihn aus. Deshalb gab sich der englische König nur wenigen Getreuen zu erkennen.

Einer von ihnen war der Hirt Ulfric. Er liebte seinen König und hätte ihn niemals verraten. Ulfric bat den König, in seiner Hütte einzukehren. Aber er vertraute seiner Frau nicht ganz, denn sie war ein wenig schwatzhaft. Deshalb erzählte er ihr nicht, was für einen Gast er da eingeladen hat.

König Alfred war verzweifelt und sass stundenlang am Tisch, dachte über sein verlorenes Kö-

nigreich nach und überlegte, wie er die Wikinger am Ende doch noch vertreiben könnte. Die Frau des Hirten konnte nichts mit einem kräftigen Mann anfangen, der immer nur brütend am Tisch sass. Es gab so viel Arbeit, und sie verstand nicht, warum ihr Mann einen so faulen Landstreicher im Hause duldete. Also wartete sie, bis Ulfric zu seiner Herde gegangen war. Dann sagte sie dem Fremden die Meinung: «Du brauchst hier nicht untätig herumzusitzen. Du kannst wenigstens auf den Kuchen auf dem Ofenrost aufpassen, während ich zum Brunnen gehe. Wenn er braun zu werden beginnt, drehe ihn um. Wenn er durch und durch braun ist, nimm ihn vom Herd!»

König Alfred sass gedankenverloren vor dem Herd. Vielleicht sah er im Schein der Flammen Bilder des Sieges. Wenn er doch nur seine Soldaten zusammentrommeln könnte. Eine Ohrfeige und ein ärgerlicher Wortschwall weckten ihn aus seinen Siegesträumen. Der Kuchen war pechschwarz verkohlt, und die Frau des Hirten

war furchtbar zornig. »Du fauler Nichtsnutz!« schrie sie ihn an. »Kann ich dir denn nicht einmal ...«

»Aber Frau, was machst du denn?« erklang in diesem Augenblick Ulfrics erschrockene Stimme von der Tür her. »So schweig doch endlich, Frau! **Erkennst du denn deinen König nicht?**« Wir wissen nicht, was dann geschah. Doch es wird berichtet, dass König Alfred ein freundlicher und gerechter Mann war. Wahrscheinlich hat ihm seine Nachlässigkeit leid getan. Wir wissen auch, dass er schliesslich seine Getreuen um sich geschart und die Feinde bekämpft und besiegt hat.

Alfred kehrte zu seinem Schloss zurück und regierte viele Jahre lang als geliebter und geachteter König. Nie vergass er, wie Ulfric für ihn gesorgt hatte. Er holte ihn von seiner Herde weg und machte ihn zum Bischof. So wird sich Ulfrics Frau noch oft vor dem König verneigt haben, den sie nicht erkannt hatte, als er verkleidet zu ihr kam.

Als Jesus die Herrlichkeit des Himmels verliess und in Bethlehem als Kind zur Welt kam, hiess es von ihm: *«Er kam in diese Welt und war in der*

Welt, um allen Menschen Licht zu geben. Die Welt war durch ihn geschaffen worden, und doch erkannte sie ihn nicht. Er kam in sein eigenes Land, doch sein eigenes Volk wies ihn ab.»

Die Bibel, Johannesevangelium, Kap. 1, Verse 10+11

Nur ganz wenige Leute merkten, dass in dem Baby Gott zu ihnen gekommen war. Später hielten ihn seine Brüder und die Nachbarn für einen ganz gewöhnlichen jungen Mann. Als er Wunder vollbrachte, meinten die meisten, er sei einfach ein besonders guter Mensch.

Einige wenige erkannten ihn aber als Gott – die Hirten und die Weisen aus dem Osten; Simeon und Hanna; seine Eltern; später seine Jünger und ein paar Menschen, die er geheilt oder mit denen er gesprochen hatte; und der römische Hauptmann beim Kreuz. - Wer ist Jesus für Sie?

Quellennachweis: Aus dem Buch «So gross ist Gott» von Patricia St. John, Bibelsebund, Winterthur

Die Römer in Bachenbülach (Herbstlager der Jungschar)



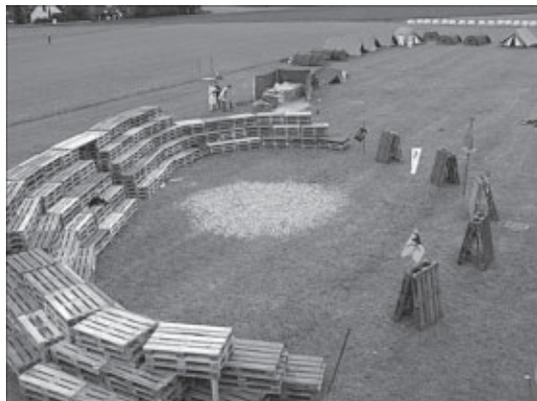
Vom 6. - 10. Oktober war es endlich wieder einmal so weit. Das Hela stand vor der Tür. Wir alle verbrachten eine wunderschöne Zeit miteinander, und danken Gott von Herzen dafür. Nachdem wir Leiter uns am Montag um 8.00 Uhr getroffen hatten, um noch einmal ein paar wichtige Dinge zu besprechen und vor allem das ganze Lager noch einmal Gott hinzulegen, ging es richtig los. Die Kinder kamen, und somit kam Leben auf unseren Platz. Nach einer Begrüssung im halbaufgebauten Collossäum

des Cäsars wurden die Kinder in Sippen eingeteilt. Danach begann dann auch bereits das Spiel.



Wir alle waren Sklaven des Cäsars und bekamen den Auftrag das Collossäum fertig zu bauen. Das Spiel dauerte den ganzen Tag, was ja auch logisch ist, wenn man bedenkt, dass wir ein Collossäum errichten mussten. Am Abend jedoch war Cäsar zufrieden, zum Glück. Nachdem die Tageskinder gegangen waren, kehrte

ziemlich schnell Ruhe ein. Die einen gingen noch in die Sauna oder ins Dampfbad. Doch um 09.15 Uhr herrschte bereits Ruhe auch dem Platz.



So ging es das ganze Hela hindurch, wir waren Sklaven und obwohl Cäsar uns immer versprach, dass wir uns am folgenden Tag freikaufen könnten, geschah dies nie. Wir taten alles dafür frei zu werden, in dem wir dem Cäsar bewiesen, dass wir fleissig waren. So mussten wir zum Beispiel alle einen Beruf erlernen, oder zeigen, wie sportlich wir waren. Und obwohl jeder sein Bestes gab, nützte es nichts. Erst als Cajus Maximus kam, und alles was er besass dem Cäsar überreichte, wurden wir schliesslich

frei. Und so kam es, dass wir am Donnerstag durch ein Geländespiel Römische Bürger wurden. Dies war für uns alle eine grosse Freude.



Am Freitag war es dann soweit, dass grosse Abschlussfest begann. Mit einem Lamm und 56 kg Truthahn wurde gefestet. Nach einer kurzen Andacht von Cheetah, war es für die Kinder Zeit, zurück in die Gegenwart zu gehen. Wir Leiter jedoch blieben noch länger in Rom und begannen mit dem Aufräumen.

In den Andachten hörten wir, wie man als Christ gegen das Böse kämpfen kann. Wir danken Gott für dieses wunderbare Lager.

Bericht von Eisbär

(Jungscharnname von Tamara Schildknecht)

Spezielle Veranstaltungen im Dezember 2008

Samstag, 6. Dezember 2008, 14.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2008, 10.15 Uhr

Samstag, 13. Dezember 2008, 14.00 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember 2008, 10.15 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember 2008, 20.00 Uhr

Jungschar am Weihnachtsmarkt im Dorf Bachenbülach

Gottesdienst mit «Open Doors», eine Organisation im Dienst der verfolgten Christen (<http://www.portesouvertes.ch>)

Jungschar Weihnachtsfeier

Weihnachten Familiengottesdienst

Silvesterfeier

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Anlässe an der Niederglatterstr. 3, Bachenbülach

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr

Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch

Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch

Biblijski tecaj u Bachenbülachu: Informacije: 079 / 689 40 51

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe? 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Wichtige Kontakte

Notfallnummern

Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145

Apotheker – Notfalldienst	044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer	044 860 11 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 819 19 19

Gesundheitsdienste Bachenbülach

Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin	044 860 64 64
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung	Fax 044 860 06 35
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin	044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung	
Schulzahnklinik	044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr	
Quintilius Apotheke	044 860 29 19
im Coop Center, Frau Silvia Gerber	Fax 044 860 32 13
Spitex-Verein Bachenbülach	044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach	Fax 043 540 79 38
Hebammendienste	076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	079 255 85 28
Rotkreuz-Autodienst	044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein	
Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension	044 860 80 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	

Beratungsstellen

Mütter- und Väterberatung	044 804 40 39
Alterszentrum «im Grampen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 10.30 Uhr Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.00 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr	
Jugendsekretariat des Bezirks Bülach	044 864 86 00
Rathausgasse 4, 8184 Bülach, Beratung und Auskünfte, Kurse für werdende Eltern	
Ehe- und Lebensberatung	044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach	
Berufsberatung Bezirk Bülach	044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten	

Diverse Kontakte

Poststelle Bachenbülach	044 860 13 11
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 11.00 Uhr	
Kinderkleiderbörse	044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00-16.30 Uhr	



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

DEZEMBER 2008

01. – 24. Dezember Adventsfenster (siehe separate Aufstellung Seite 57)	
03. Dezember, Mittwoch 13.30 – 19.30 Uhr Werkraum Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern-Kind Bachebülach	
05. Dezember, Freitag 13.30 – 19.30 Uhr Werkraum Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern-Kind Bachebülach	
06. Dezember, Samstag 11.00 – 17.00 Uhr Werkraum Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern-Kind Bachebülach	

JANUAR 2009

11. Dezember, Donnerstag 9.00–11.00 Uhr Pavillon Chlaus-Z'Morge Frauenverein Bachebülach	11. Dezember, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr Pavillon Chlaus-Z'Morge Frauenverein Bachebülach
14. Dezember, Sonntag 17.00 Uhr Mehrweckhalle Dorfweihnacht Sonntagsschule/Primarschule/Musikschule	08. Januar, Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach
15. Dezember, Montag 19.00 Uhr Mehrweckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat Bachebülach	14. Januar, Mittwoch 20.00 Uhr Pavillon Filmbend Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach
17. Dezember, Mittwoch 14.00 Uhr Mehrweckhalle Altersweihnachten Frauenverein Bachebülach	22. Januar, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachebülach
20. Dezember, Samstag 11.00 – 15.00 Uhr Forsthütte Ebnet Christbaumverkauf Forstabteilung/Feuerwehrverein	

02. Januar, Freitag 10.30 – 12.30 Uhr Mehrweckhalle Neujahrsapéro Gemeinderat Bachebülach	24. Januar, Samstag 13.30 Uhr Robinson-Spielplatz Fasnachtsumzug Verein Eltern-Kind Bachebülach
08. Januar, Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	30. Januar, Freitag 20.00 Uhr Mehrweckhalle Turner-Chränzli STV Bachebülach
14. Januar, Mittwoch 20.00 Uhr Pavillon Filmbend Natur- und Vogelschutzverein Bachebülach	31. Januar, Samstag 20.00 Uhr Mehrweckhalle Turner-Chränzli STV Bachebülach

06. Dezember, Samstag 11.00 – 17.00 Uhr
Dorf-/Bachstrasse
Weihnachtsmarkt
Gruppe Weihnachtsmarkt

07. Dezember, Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr
Werkraum Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern-Kind Bachenbülach

07. Dezember, Sonntag 11.00 Uhr
Mehrweckhalle
Oekumenischer Gottesdienst
Kirchenkommission Bachenbülach

23. Januar, Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Theorielokal Werkhof
Nothelferkurs
Samariterverein Bachenbülach

24. Januar, Samstag 08.30 – 16.30 Uhr
Theorielokal Werkhof
Nothelferkurs
Samariterverein Bachenbülach

24. Januar, Samstag 09.00 Uhr
Ganzes Dorf
Papiersammlung
Männerchor Bachenbülach

20. Dezember, Samstag 19.00 Uhr
Pavillon
Gottesdienst
Römisch Katholische Kirchgemeinde



Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:
Donnerstag, 08.00 Uhr bis Freitag, 08.00 Uhr
Samstag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen.

Zahnärztlicher Notfalldienst 079 819 19 19

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 044 860 11 11

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte

Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Frau Dr. A. Binkert	Internist FMH	Langmattstr. 10, Hochfelden	044 872 14 14
Herr Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	044 860 71 44
Frau Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Frau Dr. T. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	044 862 08 09
Herr U. Güntensperger	Allg. Med. FMH	Zürichstr. 35, Bülach	044 860 12 77
Herr PD Dr. Gutzwiller	Internist FMH	Kasernenstr. 1, Bülach	044 864 19 18
Herr Dr. Th. Häslü	Internist FMH	Obermühleweg 9, Höri	044 861 10 04
Herr Dr. D. Heinrich	Internist FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	044 864 19 20
Frau Dr. B. Julius	Internist FMH	Zürichstr. 5, Bülach	044 365 65 67
Herr Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 52 62
Frau Dr. Ch. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. St. Pfister	Internist FMH	Marktgasse 2, Bülach	044 860 99 66
Herr Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Frau Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Herr Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	044 862 20 90
Frau Dr. U. Spring	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. Ch. Stucki	Internist FMH	Kasernenstr. 6, Bülach	043 444 07 85
Herr Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	044 860 10 50

Wir gratulieren

Dezember 2008



Gratulationen

Folgenden Einwohnerinnen können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 96. Geburtstag

am 2. Dezember 2008

Josefine Stephanie Dubois-Kaltmayr, Bachstrasse 14

Zum 102. Geburtstag

am 9. Dezember 2008

Maria Rosa Fischer, Altersheim zur Heimat, Stadel bei Niederglatt

Wir wünschen den Jubilarinnen einen schönen Tag, alles Gute,
viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Einladungen



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:

8. Dezember 2008, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.



Frauenverein
Bachenbülach

Altersweihnacht 2008

Zur Erinnerung

Die diesjährige Altersweihnacht findet am **Mittwoch, 17. Dezember, um 14.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle statt.

Die Anwesenden werden wieder mit einem weihnachtlichen Programm unterhalten.

Separate Einladungen mit Anmeldetalon wurden bereits versandt.

Bitte nicht vergessen!
Anmeldeschluss: 8. Dezember 2008

Wir freuen uns, zusammen mit unseren pensionierten Einwohnerinnen und Einwohnern die diesjährige Altersweihnacht feiern zu dürfen.

*Gemeinderat, Frauenverein
und Mitwirkende*



Pro Senectute

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.

Das ganze Team der Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Alterszentrum im Grampen



Veranstaltungen im Dezember

«JazzInn im Grampen»

Nächste Konzerte:
Sonntag, 14. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Janice Harrington USA
Advent im JazzInn

Konzerte im Alterszentrum «Im Grampen»

Freitag, 12. Dezember 2008, 14.30 Uhr
Schwergrubchor
im Restaurant

zum Zuhören

Donnerstag 4. Dezember 2008, 20.00 Uhr
Lesung mit Hardy Ruoss
organisiert von der Bibliothek Bülach
im Surber – Saal

gemütlich

Dienstag, 2. Dezember 2008, 18.00–20.00 Uhr
Adventsfenster – Beisammensein im Grampen
im Restaurant

Galerie «Im Grampen»

Weihnachtspause

Vorschau Januar 2009

Donnerstag, 1. Januar – Neujahrsbrunch
ab 11.00 Uhr
Freitag, 2. Januar – traditionelles Bächtelen
ab 18.30 Uhr
Freitag, 23. Januar – Diavortrag Überraschen-
de Natur-Schönheiten von Robert Schulhof,
Fotograf, 15.00 Uhr

Herzlich Willkommen!

und sonst
unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie
geöffnet (366 Tage) von 8.00–19.00 Uhr,
rauchfrei

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 043 411 3737
www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Kontakte

Riedenerstrasse 89
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 31 30, Fax 044 831 07 51
ajuga@plattformglattal.ch

Susan Wiget
Telefon 079 206 84 28
susan.wiget@plattformglattal.ch



Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Spiel und Spaß im Herbstferienpass Bachenbülach 2008

Der erste «Bachenbülacher» Ferienpass, welcher in den Herbstferien 08 stattgefunden hat, war ein großer Erfolg. Rundum gab es positive Echos. Der Bericht über den Ferienpass der Elterngruppe im letzten Mosaik hat uns sehr gefreut.

Auch die Kursanbieter/innen hatten viel Freude beim Durchführen ihres Kurses und besonders schön war, dass es keine Probleme gab. Also auch den Kindern ein Dankeschön für ihr engagiertes und positives Mitmachen.

Besonderer Dank gilt der Feuerwehr, dem Turnverein, der Frauenriege, dem Jodelchörli und allen Helferinnen und Helfer, welche dafür gesorgt haben, dass so kurzfristig und im Eiltempo den Kindern und Jugendlichen dieser Ferienpass angeboten werden konnte. Total haben 29 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Vor allem bei den Primarschüler/innen fanden die Angebote großen Anklang. Zwei geplante Kurse für Oberstufenschüler/innen konnten mangels Anmeldungen nicht stattfinden. Der Filmabend für die bis zwölf Jährigen wurde am Besten besucht. Die Kinder konnten zwischen drei Filmangeboten wählen. «Arthur und die Minimoys» machte mittels demokratischer Abstimmung das Rennen. Neben den Angeboten der Vereine gab es auch Ausflugsmöglichkeiten wie Bowling, Skaten und eine Schifffahrt. Außerdem konnten alle Teilnehmer/innen zwei Angebote in der Sportanlage Hirslen auswählen: Minigolf, Hallenbad oder Eisbahn.

Sicher kann noch Einiges verbessert werden. Wir werden unser Bestes tun, dieses Projekt noch zu optimieren. Bereits haben wir eine Auswertung vorgenommen und sind daran den nächsten

Ferienpass in die Wege zu leiten. Ziel ist es zwei Ferienpässe pro Jahr anzubieten, im Frühling und im Herbst. Der Nächste ist in den Frühlingsferien vom 14.4.09 bis 24. 4.09 geplant.

Natürlich würde es uns freuen das Angebot für die Kinder erweitern zu können. Dafür sind wir aber auf die Mitarbeit von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen. Ein großer Erfolg wäre es, wenn der Ferienpass zu einem regelmäßigen Angebot in Bachenbülach werden könnte, welcher von Vereinen, Gewerbe, Behörden und engagierten Personen aus Bachenbülach getragen wird. Nicht nur Kursanbieter/innen sind gesucht, auch andere Personen, welche zum Beispiel in der Organisation mithelfen möchten oder eine gute Idee haben, welche es umzusetzen gilt.

Neben den Vereinen besteht auch für das Gewerbe oder andere Personen die Möglichkeit ihre Arbeit oder ihr Hobby den Kindern und Jugendlichen mittels Kursangeboten näher zu bringen.

Finanzen

Die günstige Anmeldegebühr von Fr. 20.– pro Teilnehmer/in und ab dem zweiten Kind der gleichen Familie noch Fr. 10.– pro Kind, möchten wir im nächsten Ferienpass beibehalten. Dieses Jahr wurde der Ferienpass über die Anmeldegebühr der Teilnehmer/innen und durch die Gemeinde finanziert. Für die Zukunft wären wir aber über weitere finanzielle Unterstützung sehr froh.

Sponsoring und Spenden

Sponsoring oder Spenden werden auch gerne zweckgebunden entgegengenommen. Sei es für Verpflegung, Übernahme der Kosten für die Ferienpassausschreibung, Miete von Räumlichkeiten oder einfach zur Unterstützung des Projektes. Als Gegenleistung kann in der Ausschreibung auch Werbeplatz angeboten werden und natürlich wird ein finanzielles Engagement auch bei anderen Kontakten mit Medien erwähnt.

Informationen/Anmeldung für interessierte Kursanbieter/innen, Helfer/innen oder Sponsoren

Kinder- und Jugendkoordination Bachenbülach
Arno de Boer
Persönlich erreichbar während den Öffnungszeiten im Spycher; Dienstag und Mittwoch 14 Uhr bis 18 Uhr oder Mobil: 076 566 86 72
Email: arno.deboer@kjko.ch oder arno.deboer@plattformglattal.ch



Bilder Ferienpass Herbst 2008



Skaten

Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug nach Winterthur, wo wir in einer riesigen Halle auf verschiedenen Halfpipes unser Können unter Beweis stellen konnten.



Bowling

Leider haben sich für den Bowlingabend nur eine Hand voll Jugendliche angemeldet. Trotzdem erlebten wir einen tollen Abend im Bowlingzentrum in Dielsdorf.



Spiel und Sport

Dieses Angebot hat viel Spaß gemacht, bei den vielen verschiedenen Spielen in der Mehrzweckhalle kamen wir ganz schön ins Schwitzen



Jodeln (links)

Wir haben zum ersten Mal gejodelt, das war eine ganz neue Erfahrung. Nach den Ferien haben wir uns nochmals getroffen und ein Foto gemacht.

Filmabend (Mitte + Rechts)

Es standen uns drei Filme zur Auswahl. Wir haben dann mit einer Abstimmung entschieden welchen Film wir schauen wollen.



Schiffahrt

Am 8. Oktober fand im Rahmen des Ferienpasses ein Ausflug auf den Zürichsee statt. Daran nahmen 5 Kinder der Unterstufe mit einer Begleiterin teil. Die Teilnehmer erlebten bei schönem und mildem Herbstwetter einen schönen Nachmittag auf dem See. Das Schiff war beinahe leer, so dass die Kinder den Ausflug in vollen Zügen geniessen konnten. Auf der kleinen Rundfahrt konnten die Kinder die Manöver bei jeder Haltestellen miterleben und auch viele Seevögel (Kormorane, Möwen, Haubentaucher usw.) beobachten.



Im Einsatz mit der Feuerwehr

Im Rahmen des ersten Ferienpasses in Bachenbülach hatten die Schulkinder Gelegenheit die Arbeit der Feuerwehr näher kennen zu lernen.

«Warum habt ihr euch für diesen Anlass angemeldet?» wollte Feuerwehrmann Martin bei der Begrüssung der 16 Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren wissen. «Damit es uns in den Ferien nicht langweilig wird!» war die einhellige Meinung der jungen Feuerwehrleute. Diese Herausforderung nahmen die einzelnen Postenchefs gerne an, hatten sie sich doch gut auf diesen Nachmittag vorbereitet und konnten mit einigen Überraschungen aufwarten:

Nach einer kurzen Demonstration über das Feuer, warum es brennt und was man tun kann, damit es auch wieder auslöscht, wurde

das Alarmieren der Feuerwehr geübt. Mit diesen Grundkenntnissen «gerüstet» konnten die Kinder dann mit Eimerspritzen ein Feuer löschen, sich gegenseitig unter kundiger Anleitung von Feuerwehrsanitäterinnen die übelsten Wunden an Kopf und Armen versorgen, einen dunkeln Raum mit einer Wärmebildkamera nach Gegenständen absuchen und sogar zwei richtige Einsätze mit dem Tanklöschfahrzeug (natürlich mit Blaulicht und Sirene) fahren. Dabei galt es einmal eine Katze von einem Baum zu retten und einmal ein Feuer auf einem Gartensitzplatz zu bekämpfen. Selbstverständlich waren die Kinder dabei wie richtige Feuerwehrleute angezogen!

Die Frage zum Abschied, ob es denn nun jemanden langweilig gewesen sei, wurde von al-



Weitere Bilder unter:
www.fwbawi.ch

len mit einem begeisterten «Neiiiiiii!» beantwortet. Das war für die Betreuer ein schönes Dankeschön für ihren Bemühungen, dem Bachenbülacher Kindern die Feuerwehr etwas bekannter zu machen.

Und dass diese Kinder dabei auch etwas gelernt haben, bewiesen sie gerade selbst beim abschliessenden, lautstarken «Wänn's rüücht und brännt und kracht, wähl' eis, eis, acht!»

Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach





Verein Eltern-Kind

Räbeliechtliumzug vom 6. November 2008

Am 6. November fand der alljährliche Räbeliechtliumzug statt. Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Kinder und Erwachsene bei der Mehrzweckhalle versammelt.



Die Kinder konnten es kaum mehr abwarten bis es endlich los ging. Kurz nach 18.00 Uhr war es dann soweit, die Strassenlaternen erloschen und der Umzug startete.

Die Route war dieses Mal etwas kürzer, damit auch die Kleinsten gut mithalten konnten.

Die Schul- und Kindergartenklassen haben während des Umzugs stimmungsvolle Lieder gesungen. Viele Zuschauer haben am Strassenrand den Umzug genossen und die wunder-



schön mit Räben geschmückten Wagen bestaunt.

Wieder zurück bei der Mehrzweckhalle gab's für die Kinder Wienerli, Brot und ein Getränk.

Für das Gelingen eines solchen Anlasses sind wir natürlich auf viele helfende Hände angewiesen ohne die es nicht gehen würde.

Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und den Behörden für ihre Unterstützung.

Falls Sie Lust bekommen haben, sich aktiv an der Organisation eines solchen Anlasses zu beteiligen, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Anita Herzog

Telefon 044 861 12 48 oder

per Mail herzoganita@hispeed.ch.

*Verein Eltern-Kind
Anita Herzog*

VORANZEIGE

... und weil es sooo schön war ... freuen wir uns schon jetzt auf den

Bachenbülacher Fasnachtsumzug am 24. Januar 2009

Bei Fragen wenden Sie sich an : Verein Eltern/Kind Priska Maag,
Telefon 044 860 98 29 / maag.priska@bluewin.ch



Verein Eltern-Kind, Bachenbülach

Verein Eltern-Kind

Kerzenziehen

Im Werkraum Schulhaus Halden an folgenden Daten können wieder wahre Kerzen – Kunstwerke gezogen werden:



Mittwoch	3.12.2008	13.30–19.30 Uhr
Freitag	5.12.2008	13.30–19.30 Uhr
Samstag	6.12.2008	11.00–17.00 Uhr
Sonntag	7.12.2008	11.00–17.00 Uhr

Bitte einen weichen Lappen mitbringen!

Samstags und sonntags von 11.00-17.00 Uhr ist unsere Kaffeestube im Schulhaus Halden geöffnet. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Franziska Brunner Telefon 044/860 38 10.

Der Verein Eltern-Kind freut sich auch auf einen Besuch von Ihnen am Bachebüeler- Weihnachtsmarkt !

Verein Eltern-Kind

Dorfmusik

Noch ist das Jahr nicht zu Ende

Liebe Leserinnen und Leser

Am 4. November 2008 unterhielt die *dmbb* die zahlreich erschienenen Gäste in der Mehrzweckhalle mit Klängen «von böhmisch-mährisch bis Rock n' Roll». Der Abend war ein voller Erfolg. Gerne wird unser Hofberichterstatter, das Flügelhörnli, in der nächsten Mosaik-Ausgabe mehr darüber berichten.

Noch gehen die Musikantinnen und Musikanten nicht in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Am 6. Dezember 2008 findet in Bachenbülach der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Selbstverständlich wird die *dmbb* in ihrem Probelokal wieder mit diversen Köstlichkeiten aufwarten. Zudem werden Sie von den Mitgliedern der *dmbb* mit weihnachtlicher Musik erfreut. Schauen Sie doch einfach bei uns rein!

Am 16. Dezember 2008, ab 19.00 Uhr, veranstaltet die *dmbb* im Sprützhüsli einen offenen Probeabend anlässlich der Bachenbülacher Adventsfenster. Die DorfmusikantInnen laden Sie alle herzlich dazu ein. Für Verpflegung ist gesorgt. Wir alle freuen uns bereits jetzt, den zumindest probemässigen Ausklang dieses Jahres wieder mit Ihnen zu feiern.

Und bereits am 2. Januar 2009 werden wir wieder zur Stelle sein und ab 10.30 Uhr den Neujahrsapéro der Gemeinde in der Mehrzweckhalle musikalisch umrahmen.

Nun bleibt uns nur noch eines: Wir wünschen allen von Herzen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und «es guets 2009».

*Mit musikalischen Grüssen
Ihre dmbb*



Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach,
Tel. 044 860 91 13



Frauenchor

Fondueabend vom 14. November

«Seemannslieder» war das Motto der diesjährigen Einladung zum Fondueabend.

Pünktlich um 18.00 Uhr konnten wir die ersten Gäste begrüßen und bewirten. Bald schon war in der gut besetzten Mehrzweckhalle nicht mehr zu «überriechen», was in vielen Caque-lons brodelte. Frohgelaunte Menschen trafen sich zum fröhlichen Beisammensein. Altbekannte Melodien, gespielt auf dem Akkordeon von Margrith Fazzone und gesanglich begleitet durch ihren Mann Salvatore (Sänger in unserem Männerchor), wurden gerne gehört und mitgesummt.

Nach 20.00 Uhr transportierte unsere Dirigentin das Klavier aus dem Pavillon in den Saal und wir Frauen wussten, dass das für uns das Zeichen war, mit Bewirten aufzuhören und in die Reihen einzustehen, um die eingeübten Seemannslieder zusammen mit dem Publikum zu singen. Passend zum Thema haben wir uns rot/weiss/blau und gestreift gekleidet.

Wir möchten Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie uns mit ihrer Anwesenheit die Gelegenheit gaben, diesen Abend wiederum zu einem Erfolg werden zu lassen. Wir haben gespürt, dass Sie die Stunden der Geselligkeit genossen haben. Besonders gefreut hat es uns, dass wir neben bekannten Gesichtern aus dem Dorf, auch auswärtige Gäste begrüßen durften.

Danken wollen wir auch den vielen Helferinnen und Helfern in Küche und Saal für den grossen Einsatz und den Spenderinnen von Kuchen und Desserts für das feine Dessertbuffet.

Mit unseren besten Wünschen für frohe Festtage und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr grüssen wir Sie bis zum nächsten Mal.

*Für den Frauenchor
Martina Sichler*



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein

Einladung zum Chlaus-Z'morge



Zum reichhaltigen Chlausbuffet mit frischen «Grittibänzen» laden wir euch herzlich ein. Wir würden uns auf spontane kleine Darbietungen aus dem Publikum freuen.

Datum:

Donnerstag, 11. Dezember 2008

Ort:

Pavillon Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit:

09.00 – 11.00 Uhr

Autoabholdienst: Telefon: 044 860 19 19
(Frau Verena Hildebrand)

*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor, Frauenchor

Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2008



Das Jubiläumsjahr geht zu Ende, und wir schauen auf ein Jahr zurück, das von den aktiven Sängerinnen und Sängern besonderen Einsatz verlangte, aber auch viel Freude

brachte. Es begann mit einem Auftritt am Neujahrsapéro, schon bald gefolgt von unserem Jubiläumsschränzli – dem ersten Chränzli ohne Kurt Huber.

Die verschiedenen Arbeiten im Rebberg, die Vereinsreisen und die Umrahmung der Feier am 1. August, alles stand für uns heuer im Zeichen des Jubiläumsjahrs. Am 13. September offerierten beide Chöre der Dorfbevölkerung anlässlich des Trottenfests einen Jubiläumspéro zu Klängen der Giige-Gugge Züri. Alle, die trotz des Dauerregens gekommen waren, genossen den professionell wirkenden und doch fröhlich-lockeren Auftritt dieser Gruppe.

Am Abend des 25. Oktober 2008 fand die grosse Feier «100 Jahre Männerchor Bachenbülach / 75 Jahre Frauenchor Bachenbülach» zusammen mit den geladenen Gemeindebehörden, Dorfvereinsdelegationen, Gästen des Männerchors «Frohsinn» Hohentengen (D), ehemaligen Dirigenten und Ehrenmitgliedern sowie von Gastchören aus Winkel und Wallisellen in der schön geschmückten Mehrzweckhalle in Bachenbülach statt. Nach dem Apéritiv begann der festliche Abend mit dem Auftritt der jubilierenden Chöre

mit dem Gemischtchorlied «In mir klingt ein Lied» unter der Leitung von Helene Haegi. Gemeindepräsident Franz Bieger überbrachte die Gratulationen der Gemeinde mit dem Hinweis, dass diese sich an Stelle eines Geschenkes grosszügig an den Kosten des Festes beteiligen werde. Unter den Gratulanten war auch der Präsident des Kantonalverbandes, Christian Theilkäs, selbst Sänger im Männerchor Bachenbülach, sowie Albert Brändle, Präsident des Chorverbandes des Bezirks Bülach. Die Gastchöre beschenkten die Jubilare mit Beiträgen an einen gemeinsamen Schiffsausflug. Auch die Bachenbülacher Dorfvereine, vertreten durch Andreas Fischer von der «Cheernagelbüüni», der ein witziges Gedicht vortrug, überbrachten ihr Geschenk in Form eines «Zustupfs» für die vorgesehene Reise.

Die reich beschenkten Jubilare hatten auch ihrerseits ein Geschenk mitgebracht. Zugunsten der «Zücher Jugendsingwoche» übergaben die Präsidentin des Frauenchors, Vreni Stutz, und der Präsident des Männerchors, Hanspeter Grob, dem Kantonalverband einen Scheck für die Nachwuchsförderung.

Das Programm, durch das René Maag führte, war ein bunter Blumenstrauß aus Liedern aller teilnehmenden Chöre. Die Frauen- und Männerriege verwöhnte die feiernde Gesellschaft kulinarisch. Mit dem von allen Männerchören gemeinsam gesungenen Lied «Weinland» klang die gelungene Jubiläumsfeier aus.



Männerchor





Wir möchten uns bei allen, die uns in irgendeiner Weise, als Helfer, als Publikum oder als Gäste während des Jahres unterstützt und mitgefeiert haben, nochmals ganz herzlich bedanken. Es war ein würdiges Jubiläumsjahr mit verschiedenen Höhepunkten.

Der Volksmund sagt: «Man MUSS die Feste feiern, wie sie fallen.» Und nach einem gelungenen Jubiläum DARF man auch wieder den

Alltag geniessen. Die grosszügigen Geschenke, die wir erhalten haben und die heurigen Weinflaschen mit den festlichen Etiketten werden dafür sorgen, dass wir das Jubiläumsjahr in bester Erinnerung behalten.

*Eida Höhn,
Fredy Meyer*



Bezirksgesangsfest

4. Juli 2009 · 8184 Bachenbülach Frauenchor & Männerchor

Obiges Logo werden Sie künftig öfters antreffen können, denn im Sommer 2009, genau am 4. Juli findet in Bachenbülach nach zehn Jahren Pause bereits wieder ein Bezirkschorgesangsfest (BGF) statt. In den folgenden Mosaikausgaben weisen wir deshalb vermehrt auf diesen Anlass hin, mit der Hoffnung, dass viele Bachenbülacherinnen das Fest der Sängerinnen und Sänger aus unserem Bezirk Bülach besuchen werden.

Angaben über das Bezirkschorgesangsfest finden Sie auch auf unserer Homepage www.maennerchor-bachenbuelach.ch – ein Blick hinein lohnt sich. Vorerst wünschen wir allen EinwohnerInnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

OK BGF

Natur und Vogelschutzverein Bachenbülach

Vorankündigung

Am Mittwoch, 14. Januar 2009, findet unser alljährlicher **Filmabend** statt, wie üblich im Pavillon der Mehrzweckhalle um 20.00 Uhr.

Genauer werden wir im Januar-Mosaik bekannt geben.

*Bis bald
Der Vorstand*



Samariterverein

Adventsfenster

Wir laden Sie ganz herzlich

zur Öffnung unseres Adventsfensters
am Mittwoch, 10. Dezember 2008 ab 17.00 Uhr ein.

Kaffeestube im Pavillon bei der Mehrzweckhalle



Frohe Festtage

Liebe Einwohner/innen in Bachenbülach, Geschätzte Freunde und Gönner.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und viel Liebes und Gutes im kommenden Jahr. Ihre grosszügige Unterstützung unseres Vereins und die Anerkennung unserer Samariterarbeit verdanken wir ganz herzlich. Zuversichtlich stehen wir auch im kommenden Jahr zu dieser guten Aufgabe.



*In diesem Sinne herzlichen Dank!
Ihr Samariterverein Bachenbülach*

Nothelferkurs

23. /24. Januar 2009

Der Nothelferkurs beginnt Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Kosten: 130.– Franken

Anmeldungen bitte an Elfi Schurter:

Mobile: 079 704 50 03,
E-Mail: elfi.schurter@gmx.net

Anmeldeschluss ist der 9. Januar 2009



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe:

Samstag 13. Dezember
Luftgewehrschiessen 19.00 – 21.00 Uhr

Endschiessen SV Bachenbülach 2008

Bei ziemlich kaltem Wetter fand am 1. November unser traditionelles Endschiessen statt. 21 Schützinnen und Schützen sind der Einla-

dung gefolgt und haben sich angemeldet. Es wurde wieder ein schöner Gabentisch bereitgestellt. Um einen der schönen Preise zu ergattern, konnte man es beim Endschiessenstich, Gabenstich und Glückstich versuchen. Es gab Früchtekörbe, Käse, Rollschinkli, Salami und Verschiedenes mehr zu gewinnen. An dieser Stelle möchte ich allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen, die auch dieses Jahr wieder mitgeholfen haben, den Gabentisch zu bereichern.

Rangliste der verschiedenen Stiche:

Endschiessen-Stich

1. Thoma Andreas	74 Pkt.
2. Blaser Martin	72 Pkt.
3. Rhyner Bläsi	72 Pkt.
4. Schellenberg Margrit	72 Pkt.
5. Peter Karl	71 Pkt.
6. Utzinger Otto	70 Pkt.
7. Drittenbass Peter	70 Pkt.
8. Berger Guido	70 Pkt.
9. Maag Gottlieb	70 Pkt.
10. Heusser René	69 Pkt.
11. Gfeller Manfred	67 Pkt.
12. Grieb Daniel	66 Pkt.
13. Kleinser Harald	65 Pkt.
14. Kammerlander M.	64 Pkt.
15. Drittenbass Ueli	63 Pkt.
16. Müller Günter	62 Pkt.
18. Maag Erich	57 Pkt.
19. Gohl Willi	57 Pkt.
20. Schellenberg Alfred	54 Pkt.
21. Brunner Eugen	47 Pkt.

Gaben-Stich

1. Rang	Drittenbass Peter	126 Pkt.
2. Rang	PeterKarl	125 Pkt.
3. Rang	Blaser Martin	125 Pkt.
4. Rang	Maag Gottlieb	123 Pkt.
5. Rang	Heusser René	123 Pkt.
6. Rang	Rhyner Bläsi	123 Pkt.
7. Rang	Müller Günter	123 Pkt.
8. Rang	Grieb Daniel	122 Pkt.
9. Rang	Berger Guido	121 Pkt.
10. Rang	Gfeller Manfred	120 Pkt.
11. Rang	Schellenberg Margrit	119 Pkt.
12. Rang	Drittenbass Ueli	119 Pkt.
13. Rang	Kammerlander Alois	118 Pkt.
14. Rang	Brunner Eugen	118 Pkt.
15. Rang	Kleinser Harald	117 Pkt.
17. Rang	Kammerlander Margrit	103 Pkt.
18. Rang	Schellenberg Alfred	89 Pkt.

Glück-Stich

1. Rang	Drittenbass Peter	335 Pkt.	11. Rang	Peter Karl	230 Pkt.
2. Rang	Brunner Eugen	326 Pkt.	12. Rang	Maag Gottlieb	209 Pkt.
3. Rang	Maag Erich	314 Pkt.	13. Rang	Drittenbass Ueli	201 Pkt.
4. Rang	Berger Guido	311 Pkt.	14. Rang	Thoma Andi	198 Pkt.
5. Rang	Gfeller Manfred	304 Pkt.	15. Rang	Kammerlander Margrit	193 Pkt.
6. Rang	Rhyner Bläsi	272 Pkt.	16. Rang	Blaser Martin	184 Pkt.
7. Rang	Schellenberg Alfred	268 Pkt.	17. Rang	Kammerlander Alois	175 Pkt.
8. Rang	Müller Günter	265 Pkt.	18. Rang	Grieb Daniel	167 Pkt.
9. Rang	Utzinger Otto	254 Pkt.	19. Rang	Kleinser Harald	162 Pkt.
10. Rang	Schellenberg Margrit	239 Pkt.	20. Rang	Heusser René	143 Pkt.

*Allen teilnehmenden
Schützen herzliche
Gratulation!*



STV Bachenbülach



Vorankündigung Vorankündigung Vorankündigung

STV Bachenbülach Turnerchränzli 2009

«Radio Ba-Bü» 8184 Mega-

Freitag / Samstag 30. / 31. Januar 2009
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle



Tanz mit dem Duo «Novis» • Attraktives Programm
am Freitag grosse Tombola • am Samstag Tombola mit Nietenverlosung
«Radio Bar»

GENAUERE ANGABEN ERSCHEINEN IM JANUAR-MOSAİK

yellow tennis club

Zu Besuch bei den Grossen



Anlässlich der Clubmeisterschaften 2008 des yellow tennis club bach en bü l a c h durften die Siegerinnen und Sieger die vorläufig letzte Austragung des Zurich Open besuchen.

Mit viel Vorfreude wurde dieser dritte Dienstag im Oktober erwartet und endlich war es soweit: Wir standen vor dem Hallenstadion in Zürich-Oerlikon. Zur Gruppe gehörten Loretta Oehninger (als Vertretung für ihren Sohn, Liano, Clubmeister Junioren I), Ianis Schenkel (Clubmeister Junioren II), Sina Honegger (Vize-Clubmeisterin Juniorinnen), Simon Aggeler (Clubmeister Aktive), Markus Maag (Vize-Clubmeister Aktive), Ingrid Diener (Clubmeisterin Aktive), Sandra Huber Naef und Thomas Schenkel.

Einmal die Tickets abgeholt, wussten wir genau, wohin es uns als Erstes hinzog: Ins Village! Denn dort ist man am Geschehen hautnah dabei. Im Tennisdorf hat man Zugang zu zwei Tennisplätzen, wo die Spielerinnen sich aufwärmen und einspielen können. Kaum waren wir dort angekommen, war auch schon das erste Highlight zu sehen: Patty Schnyder war gerade dabei, sich mit Anna-Lena Groenefeld einzuspielen. Und schon fingen wir an, die bei-

den Profispielerinnen genau zu beobachten: «Wie ist ihre Beinarbeit, so wie unsere?» – «Wie schnell war wohl dieser Aufschlag gerade?» oder «Die ist ja viel grösser, als ich sie mir vorgestellt habe!» Und ehe man sich's versah, lief die Nummer 1 im Frauentennis, Jelena Jankovic, an unserer Gruppe vorbei. Sofort waren alle Blicke auf sie gerichtet. Ianis fackelte nicht lange (das ist ja eine einmalige Chance!), nahm sein Cool & Clean-T-Shirt hervor, schritt mit seinem Ziel ins Auge gefasst Richtung Jelena Jankovic und bat sie um ein Autogramm, das wir anschliessend alle bewundern durften.



Ianis Schenkel holt sich ein Autogramm von Jelena Jankovic



v.l.n.r.: Markus Maag, Karin Gautier, Ianis Schenkel, Sandra Huber, Naef, Sina Honegger, Thomas Schenkel, Ingrid Diener

Nachdem Karin Gautier und Simon Aggeler auch zu uns gestossen waren und Loretta ihr Ticket Markus Maag «geschenkt» hatte, war es an der Zeit, unsere Plätze auf dem Centre Court einzunehmen, denn das mit Spannung erwartete Spiel Patty Schnyder (SUI) – Petra Kvitova (CZE) startete in Kürze. Aus Schweizer Sicht war der erste Satz alles andere als ein gelungener, Patty verlor ihn. Nun wurden in unserer Gruppe eifrig Wetten abgeschlossen, ob es Patty noch schafft, in einen dritten Satz

zu gehen. Durch Unterstützung aus dem Publikum und das leise Mitfiebern, gelang es Patty tatsächlich, einen dritten Satz zu erzwingen. Doch die Freude hielt nicht lange, denn die Siegerin am Schluss hiess Petra Kvitova. Na ja, in unserer Gruppe gab's keine Tränen, denn den Gewinnern der Wette wurde eine Portion Apfelkuchen oder ein Eis spendiert. Was ebenfalls noch zu erwähnen ist, ist, dass Désirée Frei und Jessica Ingold während des Matches eine Superleistung als Ballmädchen erbracht hatten (wir haben sie nämlich strengsten beobachtet).

Schon bald hiess es leider, sich zu verabschieden und den Heimweg anzutreten. Nach so einem eindrucksvollen, interessanten und spannenden Tennistag waren am Ende alle geschafft. Doch der eine oder andere wird sich an diesen aussergewöhnlichen Tag noch lange erinnern.

Wir danken dem yellow tennis club bachembülach ganz herzlich, der uns ermöglichte, einen wunderschönen Tag am Zurich Open zu verbringen. Es war toll!

*Für die Gruppe:
Ingrid Diener*

Podestplätze Clubmeisterschaften 2008

Herren Aktive R4/nc

Clubmeister: Simon Aggeler
Finalist: Markus Maag
Halbfinalisten: Walter Honegger und Manuel Good

Damen Aktive R5/R9

Clubmeisterin: Ingrid Diener
Finalistin: Jessica Ingold
Halbfinalistinnen: Samira Kaiser und Janice Birrer

Jung-Seniorinnen/Seniorinnen 3 R9/nc

Clubmeisterin: Karin Gautier
2. Rang: Jeannette Bachmann
3. Rang: Jacqueline Frei
4. Rang: Marion Schenkel

Junioren J1/J3 R4/R9

Clubmeister: Liano Oehninger
Finalist: Yannik Gehring
Halbfinalisten: Jan Fleisinger und Robin Donati

Junioren J3/J5 R7/R9

Clubmeister: Ianis Schenkel
Finalist: Fabian Labis
Halbfinalisten: Ciril Weyermann und Tim Fleisinger

Juniorinnen J4/J5 R7/R9

Clubmeisterin: Nicole Grimm
Finalistin: Sina Honegger
Halbfinalistinnen: Fiona Ganz und Selina Donati

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakte:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26

FDP
Wir Liberalen.

CVP Bachenbülach

Diskussion über die Geschäfte der Gemeindeversammlung

Politisch interessierte Personen aus unserem Dorf treffen sich am **Montag, 8. Dezember 2008, um 19.30 Uhr**, im Sitzungszimmer, 1. Stock der Baumtrotte in Bachenbülach.

Diskutiert wird an diesem Abend über die Situation und die voraussichtliche Entwicklung unserer Gemeindefinanzen und die damit verbundenen höheren Steueransätze in Bachenbülach.

Besprochen wird auch die Vorlage «Planungszone». Gekoppelt mit diesem Geschäft ist der Verkauf des Gemeindegrundstückes «Im grossen Graben» an die COOP.

Wir freuen uns auf ihre aktive Teilnahme.





Gemeindebibliothek Bachenbülach

Gut erhaltene Bücher für Weihnachts-Flohmarkt gefunden!!!

Am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt vom 6.12.2008 von 11.00–17.00 Uhr organisieren wir in der Bibliothek einen Flohmarkt für Bücher. Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt. Wir durften in den letzten Tagen viele Buch-Spenden entgegennehmen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!
Nun freuen wir uns natürlich auf Ihren Besuch während des Weihnachtsmarktes!
Schmökern Sie bei Kaffee und selbst gemachtem Magenbrot in der spannenden und vielseitigen Auswahl an gebrauchten Büchern.

Weihnachtsfenster in der Bibliothek Bachenbülach am 4.12.2008

Am Donnerstag, 4. Dezember wird zum ersten Mal das Adventsfenster der Gemeindebibliothek beleuchtet. Zu diesem Anlass sind die Türen der Bibliothek für Sie geöffnet. Pünktlich um 18.00 Uhr sind Samichlaus und Schmutzli in der Bibliothek zu Besuch und lesen eine schöne Geschichte vor. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar und natürlich auch auf Sie, liebe Erwachsene. Nach der Samichlausgeschichte laden wir herzlich zu Leckereien aus dem Samichlaussack und einem Glas Wein oder Punsch ein.

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock
Tel. 044 / 860 02 85

Dienstag: 15.30–17.30 Uhr
Donnerstag: 18.30–20.00 Uhr
Freitag: 18.30–20.00 Uhr
Samstag: 09.30–11.30 Uhr

Das Bibliotheksteam



VORANZEIGE



Umtrunk am Bächtelistag

Freitag, 2. Januar 2009

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gemeinderat Bachenbülach

Kammerspiele Seeb



Spieldaten im Dezember

REVANCHE

Ein packender, spannender Thriller

von: Anthony Shaffer
eine Produktion der Kammerspiele Seeb
Aufführungsrechte:
Gerhard Pegler Verlag, München
Regie: Urs Blaser

mit:

Flavio Dal Molin • Bruno Kocher
Leonhard Mader

Ein teuflisches Verwirrspiel um Liebe, Versicherungsbetrug, missachtete Spielregeln und Mord!



DIE SZENE

Eine nicht ganz harmlose Komödie

von: Theresa Rebeck
eine Produktion der Kammerspiele Seeb
Aufführungsrechte:
Gallissas Verlag Berlin
Regie: Urs Blaser

mit:

Michèle Hirsig • Annette Kuhn
Salvatore Greco • René Grünenfelder
Eine scharfsinnige, schnelle und bitterkluge
Komödie über die sich selbst liebende Party-
szene – aufs Böseste und Giftigste portraitiert!



Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen «REVANCHE» und «DIE SZENE» im Dezember 2008

Mi	03. Dezember 2008	20.00 Uhr	REVANCHE
Sa	06. Dezember 2008	20.00 Uhr	REVANCHE
So	07. Dezember 2008	19.00 Uhr	REVANCHE
Mi	10. Dezember 2008	20.00 Uhr	DIE SZENE
Fr	12. Dezember 2008	20.00 Uhr	DIE SZENE
Sa	13. Dezember 2008	20.00 Uhr	DIE SZENE
So	14. Dezember 2008	Matinée*	DIE SZENE
Mi	17. Dezember 2008	20.00 Uhr	DIE SZENE
Fr	19. Dezember 2008	20.00 Uhr	DIE SZENE
Sa	20. Dezember 2008	20.00 Uhr	DIE SZENE
Mi	31. Dezember 2008	Silvester-Gala	DIE SZENE

* Matinée: Brunch ab 10:00 Uhr, Vorstellung 11:00 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
Weitere Vorstellungen im Januar und Februar 2009.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 40.–

Matinée inkl. Brunch CHF 70.–

Mehr dazu unter www.kammerspiele.ch

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf

unter Telefon 044 860 71 47 oder

www.kammerspiele.ch

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen
Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach
der Vorstellung für Sie geöffnet.

Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen!

Eine kleine, aber erlesene Auswahl an Snacks
und Getränken stehen für Sie bereit. Snacks
bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Guss 81-80

«Niniwe» a capella vom Feinsten

Der Kultur Zunder präsentiert am 28.11.2008 das a capella Konzert von «Niniwe» im Guss 81-80. Wer bei a cappella an befrackte Herren und Slapstick-Comedy denkt, der kennt nur die halbe Wahrheit. Eine gänzlich neue Seite öffnet sich, wenn vier junge Frauen mit markanten Stimmen eine Welt aus Elfengewisper und brausenden Stürmen zaubern. Das Vokalquartett setzt neue Impulse in der modernen Vokalmusik. Ihre ganz eigene Sprache ist die originelle Verwebung von Motiven aus Klassik und Jazz mit avantgardistischen Harmonien und rhythmischer Vielfalt. Improvisation spielt dabei ebenso eine Rolle wie das Ausloten von Sound und Groove allein mit den Möglichkeiten der Stimme.

Besonderes:

Dies ist ein rauchfreier Anlass!

Türöffnung und Bar:

19.30 Uhr

Konzert:

20.15 Uhr

Tickets:

35.-/ 30.-(für Mitglieder des Kultur Zunders)

Vorstellungsort:

Kulturkantine
Guss 81-80
Schaffhauserstrasse 102
8180 Bülach

Reservation:

043 455 81 81
www.guss81-80.ch

Veranstalter:

Kultur Zunder, www.kulturzunder.ch, Kulturverein von Bülach
Pia Locher, 079 616 93 57



Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:

8. Dezember 2008, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Herzliche Einladung zur *neuen* Weihnachts- Tannenbeleuchtung

Freitag, 5. Dezember 2008, ab 18:45 Uhr

Vor dem Dorfbrunnen, vis à vis Restaurant Rose, wird auch dieses Jahr der Beginn der Weihnachtszeit mit der Beleuchtung der Weihnachtstanne gefeiert. Der GIBB hat eine neue, kunstvolle Beleuchtung angeschafft – unserer Meinung nach ein echter und würdiger Hingucker! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei Guetsli und einem Punsch bezaubern!

- **Freitag, 5. Dezember 2008**
- Musikalische Umrahmung
- 19:00 Uhr: Einschalten der **neuen** Beleuchtung
- 19:10 Uhr: Ansprache Präsident GIBB
- Weihnachtsgebäck, Punsch mit und ohne «Schuss» offeriert vom GIBB
- Auch die diesjährige Sammlung kommt der Stiftung Pigna - Raum für Menschen mit Behinderung - zugute.

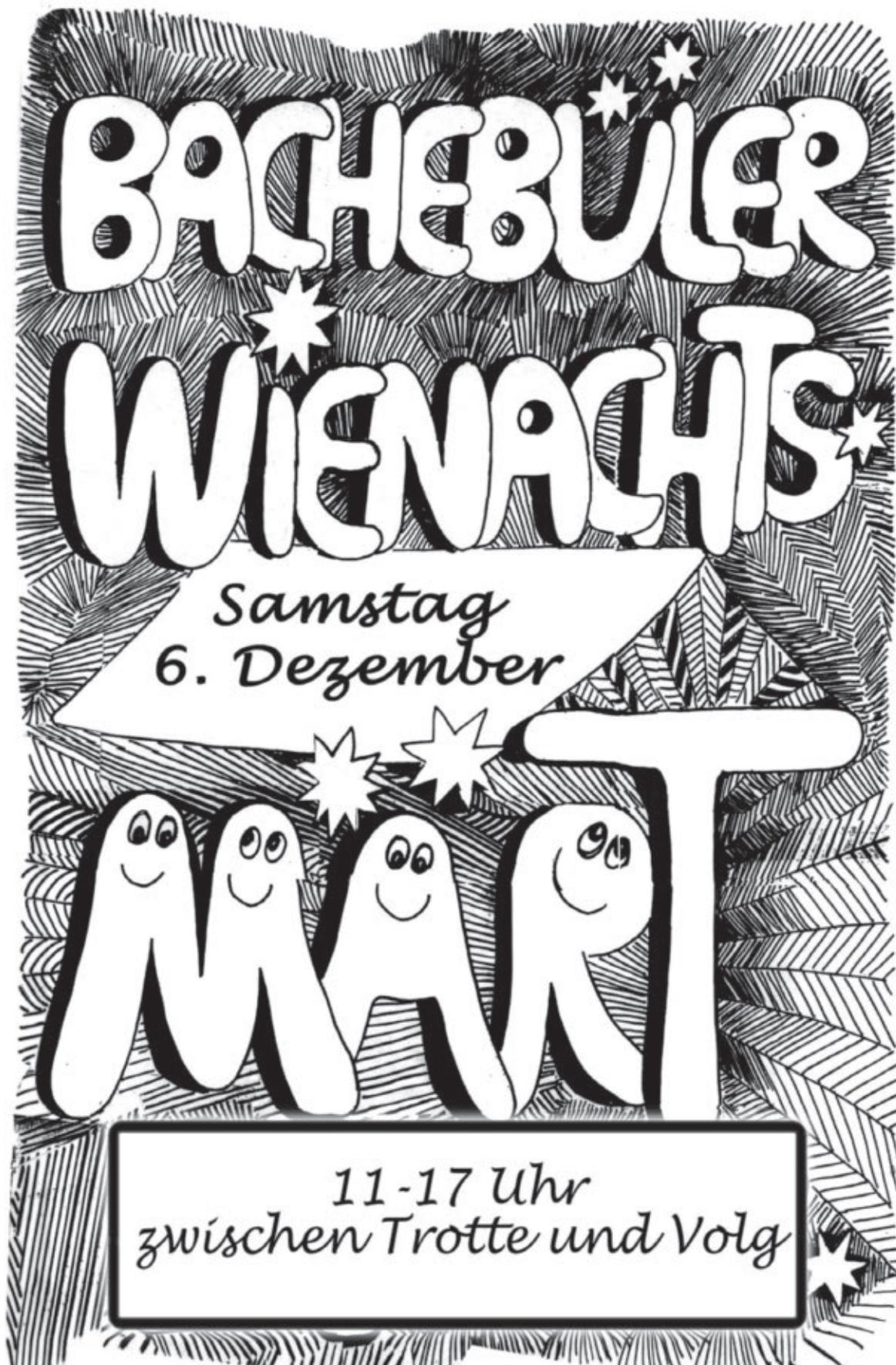
Wir laden **alle Einwohner/ -innen** von Bachenbülach herzlich ein, mit uns den Beginn der Weihnachtszeit zu feiern.

Näheres finden Sie auf unsere Homepage unter:



G Gewerbe- und
Industrieverein
Bachen-
bülach **BB** 

Postfach 8184 Bachenbülach
info@gewerbe-bachenbuelach.ch
www.gewerbe-bachenbuelach.ch



Adventsfenster 2008

Advent! Viele Türen stehen offen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Bekannten zu verbringen und haben Sie den Mut, auch andere Dorfbewohner kennen zu lernen. Überall, wo eine Zeitspanne angegeben ist, sind Sie herzlich willkommen. Oder machen Sie einen nächtlichen «Fensterspaziergang» und bewundern Sie die beleuchteten Kunstwerke.

Die Fenster sind bis am 6. Januar 2009 (Dreikönigstag) jeweils von 17.00–22.00 Uhr beleuchtet.

Mo.,	1. Dez.	Familie Brunner	Dorfstrasse 30	ab 17.00 Uhr
Di.,	2. Dez.	Familie Leemann	Dorfstrasse 41	Keine Bewirtung
Mi.,	3. Dez.	Ajuga	Spycher, Dorfstr. 24	17.00 – 21.00 Uhr
Do.,	4. Dez.	Bibliothek	Dorfstrasse 24	18.00 – 21.00 Uhr
		<i>Um 18.00 Uhr liest der Samichlaus eine Geschichte vor.</i>		
Fr.,	5. Dez.	Fam. Kellenberger	Lachenstrasse 8	ab 17.00 Uhr
Sa.,	6. Dez.	Familie Maag	Zürichstrasse 24	ab 18.00 Uhr
So.,	7. Dez.	Familie Ferassini	Zürichstrasse 36	Keine Bewirtung
Mo.,	8. Dez.	Familie Richter	Sonnhaldenstr. 8	18.00 – 21.00 Uhr
Di.,	9. Dez.	Fusspflegestudio	Brünnelistrasse 11	ab 17.00 Uhr
		<i>A. und N. Buri</i>		
Mi.,	10. Dez.	Samariterverein	Pavillon bei der MZH	ab 17.00 Uhr
Do.,	11. Dez.	Ev. Täufergemeinde	Niederglatterstr. 3	17.00 – 21.00 Uhr
Fr.,	12. Dez.	Familie Cadonau	Dorfstrasse 37	ab 17.00 Uhr
Sa.,	13. Dez.	Familie Tantanini	Brünnelistrasse 9	ab 17.00 Uhr
So.,	14. Dez.	Feuerwehr	Depot Länggenstr. 22	ab 17.00 Uhr
Mo.,	15. Dez.	Fam. C. u. M. Plath	Rennweg 6	ab 18.00 Uhr
Di.,	16. Dez.	Dorfmusik	Bachstrasse 5	ab 19.00 Uhr
		<i>Sprützhüsli, Probelokal</i>		
Mi.,	17. Dez.	Familie Löffel	Bächliwis 36	17.00 – 21.00 Uhr
Do.,	18. Dez.	Familie Järmann	Lippen 5	ab 17.00 Uhr
Fr.,	19. Dez.	Familie Isler	Püntenstrasse 10	ab 17.00 Uhr
Sa.,	20. Dez.	Familie Meister	Sonnhaldenstr. 13	ab 17.00 Uhr
So.,	21. Dez.	Kammerspiele Seeb	Zürichstrasse 16	ab 17.00 Uhr
Mo.,	22. Dez.	Fam. C. u. W. Kaiser	Gätterli 7	ab 18.00 Uhr
Di.,	23. Dez.	D. u. A. Kramer	Bitziberg 14	ab 17.00 Uhr
Mi.,	24. Dez.	R. und A. Fischer	Zürichstrasse 16	ab 17.00 Uhr



Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 1. Dezember 2008

Montag, 09. Februar 2009

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 06. Dezember 2008

Samstag, 20. Dezember 2008

jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Storchen-Kaffee 2009

Ab 2009 heissen wir Sie willkommen zu unserem neuen Storchen-Kaffee jeden zweiten Samstag um 15.00 Uhr.

Nächste Daten

Samstag, 10. und 24. Januar 2009

jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11
E-Mail gebs@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Wussten Sie?

Der Adventskranz

Der Adventskranz wurde von Johann Hinrich Wichern (1808–1881) eingeführt. Der Hamburger, evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher, nahm sich einiger Kinder an, die in grosser Armut lebten. Er zog mit ihnen in das „Rauhe Haus“, ein altes Bauernhaus, und betreute sie dort. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 19 kleinen roten und 4 großen weissen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere kleine Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, sodass die Kinder die Tage bis Weihnachten abzählen konnten. Aus dieser Idee entwickelte sich der Adventskranz mit vier Kerzen, wobei an jedem Adventssonntag eine mehr angezündet wird. Seit 1860 wird der Kranz mit Tannengrün geschmückt, seit Anfang des 20. Jahrhunderts gehört er zum Adventsbrauchtum.

Symbolik

Es gibt verschiedene Deutungen der Symbolik des Adventskranzes. Die ursprüngliche Symbolik ist die Zunahme des Lichtes als Ausdruck der steigenden Erwartung auf die Geburt von Jesus Christus hin, der im christlichen Glauben als „Licht der Welt“ bezeichnet wird. Hinzu sind verschiedene Deutungen getreten, die sich auf die Kreisform, die Symbolik des Kranzes, das Tannengrün im Winter sowie die verwendeten Farben der Kerzen oder auch der Schleifen beziehen. So wird er gern auf den Erdkreis und die vier Himmelsrichtungen gedeutet. Der Kreis symbolisiert auch die mit der Auferstehung gegebene Ewigkeit des Lebens, das Grün das Leben an sich und die Kerzen das kommende Licht, das in der Weihnachtsnacht die Welt erleuchtet.

Eine besinnliche Adventsgeschichte zum Schluss

Vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still, so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu sprechen begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: Ich heisse Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht. Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sprach: Ich heisse Glauben. Aber ich bin überflüssig geworden. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen, und es macht keinen Sinn mehr, dass ich brenne. Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich die dritte Kerze zu Wort: Ich heisse Liebe. Und ich habe keine Kraft mehr zu brennen, denn die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst, und nicht die anderen, die sie lieb haben sollten.

Mit einem letzten Aufflackern verlösch auch diese Flamme. Da kam ein Kind in das Zimmer, sah die Kerzen an und fing fast an zu weinen. Es sprach: „Aber, Ihr sollt doch brennen und nicht ausgehen, wir brauchen doch Euer Licht!“ Da meldete sich die vierte Kerze und sprach: „Hab keine Angst, denn so lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heisse Hoffnung!“ Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht von dieser Kerze und zündete damit all die anderen Lichter wieder an.

In diesem Sinne wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine hoffnungsvolle Adventszeit.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Holzverkauf

Telefon 044 864 34 87

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 105.–
Eiche	Fr. 100.–

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 30.–
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 35.–
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 40.–

Spalten	Preis
	Fr. 35.–

Bachenbülach Transport	Preis
1 und 2 Ster	Fr. 30.–
3 und 4 Ster	Fr. 40.–
5 und 6 Ster	Fr. 80.–



Kreisgemeinden Transport	Preis
1 und 2 Ster	Fr. 40.–
3 und 4 Ster	Fr. 50.–
5 und 6 Ster	Fr. 100.–

Bestelltalon

Talon abgeben oder senden an Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

bestellt Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

1x gefräst (50 cm)

2x gefräst (33,3 cm)

3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

Hauslieferung

abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____

Fusspflegestudio

Ihre Füße in guten Händen

- ✓ Fusspflege: eingewachsene Nägel, Hühneraugen. Auch für Diabetiker
- ✓ Heimservice
- ✓ French Gel für Füße
- ✓ Fuss- & Beinmassage
- ✓ Geschenkgutscheine

Alice & Nicole Buri
 Brünnelstrasse 11 Bachenbülach
 Termin nach tel. Vereinbarung
 044 862 33 00 / 077 448 87 90

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage

Beauty FORYOU

Naildesign & Make-up

Nadine Hägi
 Hargartenstrasse 6
 8185 Winkel
 Telefon 043 411 54 59
 info@beautyforyou.ch
 www.beautyforyou.ch

Die kalte Jahreszeit hat begonnen, Weihnachten steht kurz bevor. Gönnen Sie sich jetzt Momente der Entspannung und lassen Sie sich verwöhnen. Als Neukundin erhalten Sie mit diesem Inserat Fr. 15.– Rabatt bei Ihrem ersten Besuch. Ich freue mich auf Sie.



10%

Rabatt auf das ganze Sortiment. Ausgenommen Nettoartikel.

Einladung

Sie sind herzlich zum Neujahrswohnapéro bei Möbel Frauenfelder eingeladen.
 Am 2. Januar 2009 ab 10.00– 17.00 Uhr in Bachenbülach und Flaach.

Einfach leben.
www.frauenfelder.ch

Bachenbülach | An der Autobahn-Ausfahrt
 Bülach-Süd | Tel. 044 860 58 58

Flaach
 Hauptstrasse 19 | Tel. 052 305 30 60



Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:

8. Dezember 2008, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Eine Bank,
auf der
Sie sich
zurücklehnen
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Ihr Kaminfeger

Max Maag
8180 Bülach

044/860 39 54

Ihr Fachmann für...
Vorhänge und Vorhangsysteme,
Teppiche und Bodenbeläge,
Polstermöbel auffrischen
und neu beziehen.

Peter

fischli

8180 Bülach

Kasernenstrasse 7

Tel.: 044 860 12 53

Fax: 044 860 85 56

E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Innendekorationen

DONATELLA BEAUTY & TREND

Der aufgestellte & modebewusste Coiffeur für die ganze Familie.
Unser Team freut sich herzlich Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Von Farb bis Dauerwelle · Von kurz bis lang
Von gerade bis lockig · Bis hin zur festlichen Hochsteckfrisur

COIFFEUR DONATELLA

Zürich-/Länggenstrasse 41

8184 Bachenbülach, **Telefon 044 860 57 58**

Kasernenstrasse 24

8180 Bülach, **Telefon 044 860 40 40**

Genügend hinter dem Haus.



VORANZEIGE



Umtrunk am Bächtelistag

Freitag, 2. Januar 2009

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gemeinderat Bachenbülach

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1

8184 Bachenbülach

Telefon 044 864 34 83

mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem

«Merkblatt für Inserate»

auf unserer Homepage unter

www.bachenbuelach.ch

Die Redaktion haftet nicht für den

Inhalt der einzelnen Beiträge im

Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle

für kommerzielle Inserate

ITIN Publishing Factory AG,

Solistrasse 74, 8180 Bülach

Telefon 044 872 52 50

andre.schmid@itin-publishing.ch

www.itin-publishing.ch

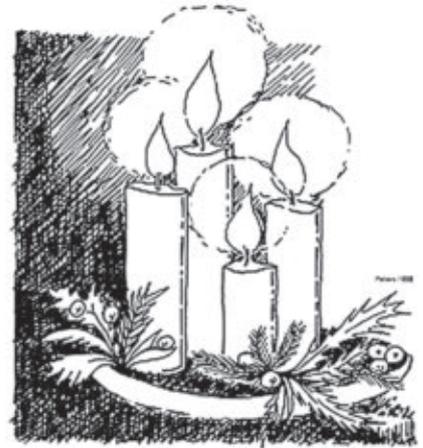


Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Bülach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein (mit Grittibänzbacken)



«Wie tönt ächt Advänt??!»

Dieser Frage möchten wir nachgehen:
im Hören, Singen, Spielen, Erzählen, Jubeln...
...und im Schweigen!

Mitwirkende:

Dorfmusik Bachenbülach, Ltg. Willy Rodel, Sonntagschulteam Bachenbülach: Marianne Riedener und Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach, Sebastian von Paledzski, kath. Kirchgemeinde, Dorothee Meili, ref. Kirchgemeinde

Datum und Zeit:

7. Dezember 2008, 11.00 Uhr (ab 10.15 Uhr sind alle eingeladen **einen** Grittibänz zu formen)

Ort:

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Essen der Grittibänz und gemütliches Zusammensein.

Kirchenkommission Bachenbülach

